

Gratkorn aktuell

Ausgabe Dezember 2023

Liebe Gratkorerinnen und Gratkorer!

Im Namen des Gemeinderates
und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Marktgemeinde Gratkorn
wünsche ich Ihnen ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

Ihr Bürgermeister Michael Feldgrill

Volksschule Gratkorn
Gelungene Eröffnung

5 / 2 0 2 3 aus dem Inhalt



Aktuell

Heizkostenzuschuss
2023/2024

Seiten 4



Gemeinde

Gratkorn-Plus-Karte: Vorteile
in schwierigen Lebenslagen

Seite 5



Freizeit und Sport

Eröffnungsfeier
neue Volksschule Gratkorn

Seite 7



Freizeit und Sport

Radl-Fest der
Gemeinde Gratkorn

Seite 17



Wirtschaft

Gewerbepark Muhr:
Ein weiterer Meilenstein
für Gratkorn

Seite 19



Wirtschaft

25 Jahre Juwelier Johann

Seite 21



Pensionistenverband

Jahresprogramm 2024

Seiten 27-30



Familien

Erfolgsgeschichten
Elterncafé & Elternberatung

Seiten 31



Kunst & Kultur

Ein kleiner Ausblick auf
das Jahr 2024

Seite 40



Rückblick

Weihnachtszauber: Genuss und
Kunsth Handwerk am Gratkorn
Weihnachtsmarkt

Seite 43



Umwelt

Fortschritt in der
Abfallwirtschaft: das
Recyclingzentrum Grat2

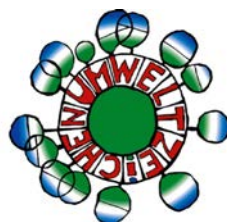
Seite 50



Erfolgsgeschichten

Klaus Schabernack:
Im Laufschrift um die Welt!

Seite 53



Impressum

Medieninhaber

und Herausgeber: Marktgemeinde Gratkorn,
Dr. Karl Renner-Straße 47, 8101 Gratkorn

Für den Inhalt

verantwortlich: Bgm. Michael Feldgrill, Gratkorn

Gestaltung, Fotos:

Gasser & Gasser, Werbung
Tel. +43 664 / 44 170 44, www.gasser.online

Druckerei:

Styria Print, Gratkorn

Zulassungsnummer:

Die Zulassungsnummer der gegenständlichen
Druckschrift "Gratkorn aktuell" lautet 32564G88U

Redaktionsschluss:

für die nächste Gratkorn aktuell-Ausgabe
ist der 31. Jänner 2024

Liebe Gratkornerinnen und Gratkorner!

Die Tage werden kürzer und auch kälter. Der Schnee ist noch ein bisschen schüchtern, aber hin und wieder kann man schon ein paar Flocken beobachten, wie sie vom Himmel fallen. In der Weihnachtsausgabe der „Gratkorn Aktuell“ finden Sie Berichte über Projekte, die in den letzten Wochen und Monaten umgesetzt wurden, Veranstaltungen, die uns begeistert haben und Beiträge von und über Bürger*innen, die unser Herz berühren.

Die Weihnachtszeit ist eine besondere Zeit des Innehaltens, der Gemeinschaft und der Liebe zu unserer Familie und unseren Freund*innen.

In Gratkorn durften wir in den letzten Wochen und Monaten an zahlreichen grandiosen Veranstaltungen und Projekten teilhaben. Die Eröffnungsfeier der Volksschule war ein bedeutendes Ereignis, das die Weichen für die Bildung unserer jungen Generation stellte. Auch die Bürgerversammlungen waren eine wichtige Plattform, um gemeinsam die Projekte des vergangenen Jahres zu reflektieren und einen Ausblick auf das kommende Jahr zu geben. Es freut mich besonders, dass viele Bürgerinnen und Bürger aktiv Ideen und Gedanken eingebracht haben – Ihre Partizipation ist entscheidend für die Gestaltung unserer Gemeinde.

Unsere sozialen Projekte wie das Zeit-Hilfs-Netz, die Gratkorn-Plus-Karte und die Bildungsprämie sind wichtige Projekte unserer Gemeinde. Sie tragen dazu bei, dass wir füreinander da sind und eine solidarische Gemeinschaft formen.

Die zahlreichen Veranstaltungen wie die Künstlermesse und der Weihnachtsmarkt haben unsere Gemeinde in den vergan-

genen Wochen mit Leben erfüllt. Sie boten nicht nur Unterhaltung, sondern schufen auch Räume für Begegnungen und den Austausch unter den Gratkorner*innen.

Auch unsere Kindergärten, Kinderkrippen, Schulen, Vereine und andere engagierte Teams haben das Gemeindeleben in Gratkorn auf besonders inspirierende Weise bereichert und mit ihren kreativen Beiträgen überall gute Laune verbreitet.

Ich möchte mich herzlich bei allen bedanken, die durch Ihr Engagement und Ihre Teilnahme dazu beigetragen haben, dass Gratkorn weiterhin eine lebendige und lebenswerte Gemeinde ist.

Gemeinsam schauen wir optimistisch auf das kommende Jahr 2024, das uns mit neuen Projekten, Herausforderungen und vor allem mit Gemeinschaftssinn erwartet.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Bürgermeister
Michael Feldgrill



Bürgermeister Michael Feldgrill

T: +43 3124 22 201 526

E: michael.feldgrill@gratkorn.gv.at

Sprechstunden im Gemeindeamt

Dienstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 bis 18.00 Uhr

oder nach tel. Vereinbarung

Heizkostenzuschuss 2023/2024

Unterstützung für Geringverdiener in Gratkorn: Die kalten Monate sind da und mit ihnen kommt die Notwendigkeit, unsere Wohnungen zu heizen. Doch für Menschen mit geringem Einkommen kann der Winter eine finanzielle Belastung sein. Die gute Nachricht ist, dass die Gemeinde Gratkorn auch in diesem Jahr einen Heizkostenzuschuss anbietet, um den Bedürftigen zu helfen.

Noch bis zum 29. Februar 2024 haben die Einwohner*innen von Gratkorn die Möglichkeit, einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von EUR 340,- beim Gemeindeamt zu beantragen. Diese Initiative für das Jahr 2023/2024 soll dazu beitragen, die finanzielle Belastung des Heizens für Familien und Einzelpersonen mit geringem Einkommen zu reduzieren.

Die Anspruchsvoraussetzungen für den Heizkostenzuschuss sind klar definiert und beinhalten Einkommensobergrenzen:

- Ein-Personen-Haushalte: EUR 1.392,-
- Haushaltsgemeinschaften: EUR 2.088,-
- Für jedes im Haushalt lebende Kind, das Familienbeihilfe bezieht: EUR 418,-

Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass Personen, die bereits Wohnunterstützung beziehen, nicht zusätzlich einen Heizkostenzuschuss erhalten können. Um den Heizkostenzuschuss des Landes zu beantragen, sind bestimmte Dokumente und Informationen erforderlich.

Im Gemeindeamt von Gratkorn müssen Antragsteller*innen Folgendes vorlegen:

- Lichtbildausweis
- Bankdaten
- Einkommensnachweise sämtlicher im Haushalt gemeldeter Personen (Hauptwohnsitz)

Falls Sie **Fragen oder Unterstützung** bei Ihrem Antrag benötigen, stehen Ihnen die folgenden Kontakte zur Verfügung:

Bürgerservice der Gemeinde Gratkorn:
Tel. +43 3124 22 201-567

Referat Beihilfen und Sozialservice der Landesregierung: Tel. +43 800 20 10 10


**JETZT
FÖRDERUNG
BEANTRAGEN!**



Die Bereitstellung eines Heizkostenzuschusses

ist ein wichtiger Schritt, um sicherzustellen, dass alle Bürger*innen von Gratkorn in der kommenden Heizsaison ausreichend unterstützt sind.

Dieses Angebot ist nicht nur eine finanzielle Erleichterung, sondern auch ein Beweis für das Engagement der Gemeinde und des Landes Steiermark, die Lebensqualität ihrer Bewohner*innen zu verbessern. Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, zögern Sie nicht, diesen Zuschuss zu beantragen.

Klimaticket-Förderung

Gratkorn gemeinsam auf dem Weg zu nachhaltiger Mobilität und Umweltschutz: Unser Fördertopf für Klimatickets ist restlos ausgeschöpft und wir möchten all jenen danken, die diese großartige Gelegenheit genutzt haben, unsere Umwelt zu schützen und nachhaltige Mobilität zu fördern. Eure Unterstützung und eure Entscheidung, auf umweltfreundliche Fortbewegungsmittel umzusteigen, haben einen echten Unterschied gemacht. Aber keine Sorge, auch wenn der aktuelle Fördertopf leer ist, gibt es keinen Grund zur Entmutigung.

Die Förderung ist ab dem 1. Jänner 2024 wieder da!

Förderanträge können nach wie vor in der Gemeinde gestellt werden, ausbezahlt werden sie dann erst wieder ab 01.01.2024.

Eure Entscheidung, auf umweltfreundliche Verkehrsmittel umzusteigen, zeigt ein starkes Engagement für die Umwelt und den Klimaschutz. Wir schätzen das außerordentlich! Jeder Schritt in Richtung umweltfreundlicher Mobilität zählt und trägt dazu bei, unsere Gemeinde und unsere Welt zu schützen.



**Vielen Dank für euer Engagement
und eure Unterstützung für die Umwelt.**



(v. l.) GRⁱⁿ Vera Krobath, GKⁱⁿ Monika Kuss, GRⁱⁿ Karin Preitler, Bgm. Michael Feldgrill, GRⁱⁿ Ingrid Preitler und GRⁱⁿ Mag. Renate Raspotnig

Gratkorn-Plus-Karte: Vorteile in schwierigen Lebenslagen

In unserer Gemeinde setzen wir uns nicht nur für öffentliche Leistungen ein, sondern möchten auch jenen Bürger*innen, die sich in einer schwierigen Lebenslage befinden, eine zusätzliche Unterstützung bieten. Daher freuen wir uns, die Einführung der Gratkorn-Plus-Karte bekannt zu geben, ein Instrument, das über öffentliche Leistungen hinausgeht und speziell auf die Bedürfnisse unserer Gemeinschaft zugeschnitten ist.

Was ist die Gratkorn-Plus-Karte?

Die Gratkorn-Plus-Karte ermöglicht es, verschiedene Angebote in den Bereichen Bildung, Sport und Kultur zu ermäßigten Tarifen oder sogar kostenlos zu nutzen. Darüber hinaus berechtigt sie zum Bezug bestimmter Leistungen, die darauf abzielen, aktiv am sozialen Leben in unserer Gemeinde teilnehmen zu können.

Eckpunkte der Gratkorn-Plus-Karte:

Um die Karte zu beantragen, muss der/die Antragsteller*in zumindest seit 6 Monaten in der Gemeinde Gratkorn wohnhaft sein und das 18. Lebensjahr vollendet haben. Weiterhin ist ein Nachweis über ein geringes Einkommen erforderlich, um sicherzustellen, dass die Unterstützung tatsächlich denjenigen zugutekommt, die sie am dringendsten benötigen.

Leistungen

der Gratkorn-Plus-Karte:

Die Gratkorn-Plus-Karte bringt eine Vielzahl von Vorteilen mit sich, darunter:

- Zuschuss für mehrtägige Schulveranstaltungen
- Schulbedarfsaktion
- 100 % Ermäßigung der Badesaisonkarte
- Schwimmkursförderung
- Zuschuss zum Lebensmitteleinkauf
- Freier Eintritt bei Gemeindeveranstaltungen

Gültigkeit und Antragsverfahren zur Gratkorn-Plus-Karte:

Die Gültigkeit der Gratkorn-Plus-Karte ist auf ein Jahr beschränkt, wobei sich der Zeitraum am Kalenderjahr orientiert. Um von den Vorteilen zu profitieren, können Interessierte einen Antrag im Gemeindeamt stellen.



*Fühlen Sie sich unwohl in Ihrem Körper?
Unsere Aufgabe: Ursachenfindung!*

BIORES  NANZ
PRAXIS LINDBÖHNER



Harmonie & Energie
für das Immunsystem



akute & chronische
Beschwerden



Fachberatung für
Darmgesundheit

Fragen? Kontaktieren Sie uns!

Telefon: 0699 1 65 63 440
alexandra@bioresonanzpraxis.eu
Schulstraße 7
8111 Gratwein-Straßengel

www.bioresonanzpraxis.eu

Termine nach telefonischer Vereinbarung!

Kindergarten- & Kinderkrippeneinschreibung

Sollten Sie für Ihr Kind einen Betreuungsplatz für das Jahr 2024/25 in einem Kindergarten bzw. einer Kinderkrippe benötigen, können Sie Ihr Kind von 8. Jänner bis 2. Februar 2024 anmelden. Dafür stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

ONLINE:

Ab 8. Jänner 2024 wird das Anmeldeformular online freigeschaltet. Den Anmeldelink finden Sie unter <https://www.gratkorn.gv.at/bildung/kindergarten/>.

PERSÖNLICH:

Sie können auch persönlich ins Gemeindeamt kommen und die Anmeldung bei Frau Kathrin Zach, 1. Obergeschoss, Zimmer 11 ausfüllen. Dies ist aber ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung möglich!

Schnuppertermine bzw. Besichtigungen

Auf unserer Homepage unter <https://www.gratkorn.gv.at/bildung/kindergarten/> können Sie sich über unsere verschiedenen Kinderbetreuungseinrichtungen informieren. Dort finden Sie die Konzeptionen der einzelnen Häuser und auch virtuelle Rundgänge.

Fragen und Informationen

Für Fragen zu den verschiedenen Kinderbetreuungseinrichtungen stehen Ihnen die Leiterinnen der Einrichtungen telefonisch zur Verfügung. Für Informationen rund um die Anmeldung und die Kosten können Sie sich im Gemeindeamt bei Frau Zach unter der Telefonnummer 03124/22 201-533 melden.



ACHTUNG!

Kinder, die im Zeitraum von 02.09.2018 bis einschließlich 01.09.2019 geboren sind, sind verpflichtet ab dem 09. September 2024 regelmäßig eine Kinderbetreuungseinrichtung zu besuchen. Auch hier ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich!

Es ist zu beachten, dass die Vergabe der Betreuungsplätze NICHT nach dem Zeitpunkt des Einlangens Ihrer Anmeldung erfolgt!

Schuleinschreibung 2023/2024

Die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2024/25 findet von 22.-26. Jänner 2024 in der neuen VS Gratkorn statt.

Alle neuen Schulkinder werden dazu eingeladen. Kinder, die in der MG Gratkorn den Kindergarten besuchen, bekommen eine Einladung von der Schulleitung Fr. Auer persönlich überreicht. Allen anderen Kindern wird die Einladung zugeschickt.

Sturzpräventionskurse für unsere Senior*innen

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde startet am 11. Januar 2024 wieder unser beliebter Sturzpräventionskurs für Senior*innen. An zwölf Freitagen treffen sich die Senior*innen zum gemeinsamen Stärken von Trittsicherheit und Mobilität.

Der Kurs beginnt immer mit einem auflockernden Warm-Up, um gut in die Übungen zu starten. Unsere engagierte Kursleiterin hat knifflige Hindernisparcours vorbereitet, die nicht nur effektiv sind, sondern auch jede Menge Spaß machen. Hierbei kommt jeder auf seine Kosten – ob Anfänger*in oder Fortgeschrittene/r. Die Übungen sind praktisch, und theoretisch fundiert.

Unsere Kursleiterin lässt sich immer wieder kreative und effektive Übungen einfallen, die uns nicht nur fordern, auch unser Verständnis für sicheres Bewegen im Alltag wird geschärft. Der Kurs bietet nicht nur die Gelegenheit, sich gemeinsam sportlich zu betätigen, sondern auch Gleichgesinnte zu treffen bzw. kennenzulernen. In herzlicher Atmosphäre plaudern wir über Gott und die Welt und nicht nur über die Übungen. Eine tolle Gelegenheit, neue Bekanntschaften zu schließen.

Gemeinsam haben wir nicht nur viel Spaß, wir lernen auch, wie wir sturzfrei und fit durch den Alltag gehen können. Wir freuen uns auf euch!



Trittsicher & mobil: Kursreihe Sturzprävention für alle ab 65 Jahren

Kursstart: Donnerstag, 11.01.2024

Termine: es finden 12 Kurseinheiten (1x wöchentlich) statt

Zeit: jeweils 9.00 bis 9.50 Uhr

Kursort: Musikschule Gratkorn, Schulgasse 6a. 8101 Gratkorn

Kosten: Der Kurs ist KOSTENLOS

Anmeldungen: Voranmeldungen sind ab sofort möglich!

Ansprechperson: Andrea Aumann, Tel. +43 3124 22 201 539



Eröffnungsfeier neue Volksschule Gratkorn

Ein denkwürdiger Moment für Gratkorn ereignete sich am 25. Oktober 2023, als die neue Volksschule offiziell eröffnet wurde. Dieser festliche Anlass markiert einen bedeutenden Meilenstein in der Bildungsgeschichte unserer Gemeinde. Die Eröffnungsfeier bot den Gästen ein vielfältiges und inspirierendes Programm.



(v. l.) Dir. Ing. Wolfram Sacherer (Wohnbaug. Ennstal), Bildungsdir. Elisabeth Meixner BED, Landeshauptmann Stv. Anton Lang, Bgm. Michael Feldgrill und VDir.ⁱⁿ Mag. Ursula Auer

Die Schulkinder und ihre Familien versammelten sich vor der nagelneuen Volksschule, um an diesem besonderen Tag teilzunehmen. Die Eröffnungsfeier hielt für Groß und Klein ein beeindruckendes Programm bereit. Höhepunkte der Veranstaltung waren nicht nur die kreativen Vorführungen der Kinder, die sie in den vergangenen Wochen einstudiert hatten, sondern auch das symbolische Durchschneiden des Eröffnungsbandes. Die geführten Touren durch die modernen Einrichtungen der Schule begeisterten die Besucherinnen und Besucher, die die hochwertige Lernumgebung bewundern konnten, die den Kindern von Gratkorn nun zur Verfügung steht.

Bürgermeister Michael Feldgrill betonte in seiner Ansprache die immense Bedeutung dieser Investition in die Bildung zukünftiger Generationen. Er erklärte: „Die Eröffnung der neuen Volksschule ist ein Meilenstein in unserer Gemeinde. Bildung ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Zukunft und diese Schule wird unsere Kinder auf ihrem Weg begleiten. Sie ist nicht nur ein Gebäude, sondern ein Ort des Wissens, der Kreativität und des Miteinanders.“

Bedauerlicherweise kam es zu einem Missverständnis in der Kommunikation im Zusammenhang mit der Verpflegung. Dafür möchten wir uns aufrichtig entschuldigen!

Die Eröffnungsfeier der Volksschule wird zweifellos in die Geschichte unserer Gemeinde eingehen. Sie markiert den Beginn eines neuen Kapitels in der Bildung und wird sicherstellen, dass die Kinder von Gratkorn die besten Chancen für ihre Zukunft erhalten.



Gemeinderatssitzungen

In den Sitzungen des Gemeinderates der Marktgemeinde Gratkorn vom 27. September und 15. November 2023 wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

Offen für Neues: Straßen, Wege und Fortschritt

- Die Privatstraße „Grussach“ wurde in das öffentliche Gut aufgenommen.
- Die Gemeinde Gratkorn hat mit den Eigentümer*innen der Liegenschaft St. Stefaner-Straße 3-11 einen Servitutsvertrag abgeschlossen, der die Nutzung eines Geh- und Radwegs auf dem Grundstück erlaubt. Dieser Weg verbindet die St. Stefaner-Straße und den Jakob-Syz-Weg.
Die tatsächliche Umsetzung dieses Vertrags hängt von der Zustimmung aller Liegenschaftseigentümer ab.
- Der Gemeinderat hat grünes Licht für den Abschluss eines **Wärmeliefervertrags mit der WGN GmbH (Wärme Graz Nord)** gegeben, um die Zukunft der Gemeinde mit nachhaltiger Energieversorgung zu gestalten.

Nachhaltige Mobilität auf der Agenda

Gratkorn setzt auf umweltfreundliche Mobilität: Der Gemeinderat hat einen Grundsatzbeschluss zur Teilnahme an einem regionalen Mikro-ÖV-Angebot gefasst, das verschiedene Mobilitätsdienste vereint und Umwelteffekte reduziert. Ein Schritt in Richtung nachhaltige Zukunft.

Bastelbeitrag Kinderkrippe

Bislang hat die Marktgemeinde Gratkorn für die Bastelmateriale in den Kinderkrippen keinen Beitrag eingehoben, da der Krippentarif eher höher angesetzt war. Durch Einführung der Sozialstaffel fällt der Krippentarif deutlich geringer aus, was die Einführung eines Bastelbeitrags notwendig macht. Im Kindergarten beträgt dieser Bastelbeitrag EUR 60,- pro Jahr. Dieser Beitrag wird nun auch für die Krippen ab dem Krippenjahr 2024/2025 gelten. Dieser Betrag kann auch in Raten bezahlt werden.

Musikschule: Instrumentenverleih

Die Marktgemeinde Gratkorn verleiht über die Musik- und Kunstschule 40 verschiedene Musikinstrumente.

Die Leihgebühr beträgt derzeit für ordentliche Schüler*innen EUR 50,-, für außerordentliche Schüler*innen EUR 70,-. Die Erhaltungskosten bzw. auch Reparaturkosten wurden bis jetzt von den Eltern erbracht. Nun übernimmt dies die Gemeinde und die Leihgebühr wird um EUR 10,- pro Monat (10x jährlich) angehoben.

Wiedereröffnung: Gratkorn Hallenbad

Mit großer Freude dürfen wir verkünden, dass unser geliebtes Hallenbad am 8. Jänner wieder seine Tore für Wasserratten und Schwimmbegeisterte öffnet! Nachdem es aufgrund eines Wasserrohrbruchs geschlossen war, ist die lang ersehnte Freizeiteinrichtung in Gratkorn wieder zugänglich, um Jung und Alt gleichermaßen zu begeistern.

Die Schließung des Hallenbades aufgrund eines Wasserrohrbruchs war leider unumgänglich. Das Unglück im Frühjahr hat die Gemeinde vor große Herausforderungen gestellt. Der Wasserrohrbruch erforderte auch umfangreiche Reparatur- und Sanierungsarbeiten, um das Schwimmbad wieder sicher und funktionsfähig zu machen. Die beauftragten Firmen und die Mitarbeiter*innen der Gemeinde arbeiteten unermüdlich, um das Problem zu beheben und das Hallenbad so rasch als möglich wieder für die Öffentlichkeit zugänglich machen zu können.

Was erwartet Sie in unserem sanierten Hallenbad?

Das Bad erstrahlt komplett in neuem Glanz. Die umfangreichen Sanierungsarbeiten haben das Wasserrohrproblem langfristig beseitigt und die Kabinen trockengelegt. Es sind nur noch kleinere Maßnahmen notwendig und bis zum 8. Jänner 2024 wird alles fertig sein.

Zum Abschluss eine weitere gute Nachricht für alle Besitzer*innen von Saisonkarten: Die Gültigkeit der Karten wird natürlich kostenlos verlängert!



Fotos: stock.adobe.com (4)



Neu: Bildungsprämie in Gratkorn

Bildung ist der Schlüssel zu Chancengleichheit und persönlichem Erfolg. In diesem Sinne freuen wir uns bekanntgeben zu dürfen, dass wir in unserer Gemeinde eine Bildungsprämie einführen. Gemeinsam gestalten wir eine lebendige und zukunftsorientierte Gemeinde!

Der Ausschuss für Arbeit, Familie und Soziales hat sich intensiv mit dieser wichtigen Maßnahme auseinandergesetzt. Diese Prämie soll nicht nur die individuelle Entwicklung fördern, sondern auch einen Beitrag zur Sicherung zukünftiger Arbeitsplätze in unserer Region leisten.

Die Bildungsprämie wird für verschiedene Abschlüsse gewährt, darunter:

- ▶ Lehrabschluss
- ▶ Meisterprüfung
- ▶ Matura
- ▶ Abschlussprüfung an einer Musikschule
- ▶ Fachschulabschluss
- ▶ Dipl.- Gesundheits- & Krankenpflege bzw. zukünftig Abschluss des Fachhochschulstudiums für Gesundheits- und Krankenpflege
- ▶ Abschluss eines regulären Studiums an einer inländischen Fachhochschule oder inländischen Universität mit Erlangung eines akademischen Grades

Die Bildungsprämie beläuft sich auf EUR 100,- und wird in Form von 3-Gemeinden-Gutscheinen ausgegeben.

Wir sind davon überzeugt, dass diese Bildungsprämie einen bedeutenden Beitrag zur Förderung von Bildung und Qualifikation in unserer Gemeinde leisten wird. Die Zukunft beginnt mit Bildung und wir möchten sicherstellen, dass jede*r Einzelne die Möglichkeit hat, sein/ihr Potenzial voll auszuschöpfen. Für weitere Informationen und Antragsmodalitäten steht das Gemeindeamt gerne zur Verfügung.



Polizeikommandant Kurt Dobida wechselt nach Seiersberg

Nach mehr als 13 Jahren engagierter Dienstzeit als Kommandant der Polizeiinspektion Gratwein, steht Chefinspektor Kurt Dobida vor einem neuen Kapitel seiner beruflichen Laufbahn. Er wird künftig seine Expertise im Bezirkspolizeikommando für Graz-Umgebung einbringen, wo er die Leitung der Verkehrsabteilung übernimmt. Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden, Einsatzorganisationen und vor allem auch die Kinder in der Region (Verkehrserziehung, Radfahrprüfung usw.) liegen Kurt Dobida am Herzen.

Viele Vertreter*innen der Feuerwehren, Schulen, Kinder- und Jugendbetreuungseinrichtungen der Region, wie auch die Kommandantin der Hackherkaserne, und viele weitere Gäste und Wegbegleiter*innen hatten sich in Gratwein eingefunden, um Chefinspektor Dobida für sein Engagement zu danken und ihn gebührend zu verabschieden. Bürgermeister Michael Feldgrill und Vizebürgermeister Günther Bauer nutzten diese Gelegenheit, sich im Namen der Marktgemeinde Gratkorn herzlich bei Kurt Dobida zu bedanken. Sein Einsatz und Engagement haben maßgeblich zur Sicherheit und zum Wohlbefinden unserer Bürger*innen beigetragen.

Die Zusammenarbeit mit Kommandant Dobida war stets von Professionalität und Effizienz geprägt. Sein Einsatz für die Belange unserer Gemeinde erstreckte sich über viele sicherheitsrelevante Themen.

Dank und Anerkennung

Mit herzlichem Dank und den besten Wünschen für die kommenden Aufgaben verabschiedet sich die Marktgemeinde Gratkorn von Kommandant Kurt Dobida.

Für die Zukunft wünschen wir ihm viel Erfolg und persönliches Wohlergehen.



Die besten Wünsche namens der Gemeinde überbrachten Bgm. Michael Feldgrill und Vizebürgermeister Günther Bauer an Chefinspektor Kurt Dobida

Bürgerversammlungen 2023

Gratkorn blickt zurück und nach vorn: In einer Reihe von Bürgerversammlungen, die von 20. bis 23. November 2023 in Gratkorn stattfanden, versammelten sich engagierte Bürger*innen, um gemeinsam ein ereignisreiches Jahr zu besprechen und einen Blick in die vielversprechende Zukunft der Gemeinde zu werfen.

In diesem Jahr gab es drei Bürgerversammlungen an verschiedenen Standorten: Den Beginn machte das Gasthaus Höchwirt, dann lud man ins Rüsthaus der Feuerwehr Friesach-Wörth und zu guter Letzt fand die Versammlung im Haidmayer-Saal der Musikschule im Herzen von Gratkorn statt.

Ein Rückblick auf das vergangene Jahr leitete die Bürgerversammlungen ein. Besondere Momente waren die Eröffnungen des Pumptracks und der neuen Volksschule, die Sanierung der Tennishalle und die Sanierung der Brunnquelle.

Eine weitere wichtige Thematik waren die laufenden Projekte. Dazu zählen das Black-Out-Konzept, die Baustelle in der Dr. Karl Renner-Straße, das Hallenbad, die KLS-Sicherheitsstreife, die Sanierung der Felberstraße und die umfangreichen Ausbau- und Sanierungsarbeiten in der Gemeinde. Straßen, Wege und öffentliche Einrichtungen wurden und werden modernisiert, was zur Steigerung der Lebensqualität in Gratkorn beiträgt. Die Bürger*innen nutzten die Gelegenheit, ihre Anliegen und Anregungen zur weiteren Verbesserung der Infrastruktur einzubringen.

Die Bürgerversammlungen stellten eine wichtige Plattform für den Dialog zwischen den Bürger*innen und der Gemeindeverwaltung dar. Bürgermeister Feldgrill betonte die Bedeutung der Bürgerbeteiligung und ermutigte alle, ihre Ideen und Anliegen aktiv einzubringen.



Der Ausblick auf die Zukunft war geprägt von spannenden Projekten, die die Gemeinde in Angriff nehmen wird. Dazu gehören:

- ▶ eine Fuß- und Fahrradbrücke in der Felberstraße
- ▶ eine Überführung nach Gratwein-Straßengel
- ▶ Begegnungszonen und die Planung des Neubaus vom Wirtschaftshof und dem Rüsthaus der freiwilligen Feuerwehr Gratkorn-Markt
- ▶ das Haus im Park (in dem dann das Jugendzentrum und das Elterncafé zu finden sind)
- ▶ Anbringung von Photovoltaikanlagen und die Gründung von Energiegemeinschaften
- ▶ diverse Sozialprojekte wie das Zeit-Hilfs-Netz und die Gratkorn-Plus-Karte
- ▶ die Einführung einer Bildungsprämie



Geburtstagsjubiläumsfeiern 2024 für unsere Seniorinnen & Senioren

Seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie im Jahr 2020 mussten wir leider auf viele unserer gewohnten Traditionen und Rituale verzichten. Eine davon war die persönliche Gratulation unserer Jubilarinnen und Jubilare ab 75 Jahren zu ihren runden Geburtstagen. Statt persönlicher Besuche haben wir in den letzten Jahren auf Glückwunschkarten und kleine Aufmerksamkeiten gesetzt, um unsere Verbundenheit auszudrücken.

Nun ist es endlich an der Zeit, wieder zu den Wurzeln zurückzukehren und unsere Jubilar*innen gebührend zu feiern. Im kommenden Jahr werden die Geburtstagskinder eines Jahres zu einem gemütlichen Zusammensein mit Speis und Trank eingeladen. Dieses Beisammensein soll auch die Möglichkeit bieten, alte Freunde wiederzusehen und gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen.

**2 Termine sind 2024 geplant:
12. Juni und 11. Dezember**

Sie erhalten hierfür rechtzeitig noch eine Einladung!



Fotos: stock.adobe.com

Elmar Fandl-Fonds ruft zur Unterstützung bedürftiger Mitbürger*innen auf: Gemeinsam für die Gemeinde Gratkorn!

Der Elmar Fandl-Fonds in Gratkorn setzt sich unermüdlich dafür ein, unverschuldet in Not geratene Bürger*innen in unserer Gemeinde zu unterstützen. Dieser wertvolle Fonds bietet schnelle und unbürokratische Hilfe in verschiedenen Lebenssituationen, sei es bei Mietunterstützungen, gesundheitlichen Problemen oder Haushaltsunterstützungen.

Ein Schicksalsschlag kann jeden von uns treffen, sei es durch einen schweren Unfall oder eine plötzliche Krankheit. In solchen Momenten sind Mitgefühl und Unterstützung entscheidend.

Seit vielen Jahren ist der Elmar Fandl-Fonds eine tragende Säule in unserer Gemeinde und hat zahlreichen Familien und Einzelpersonen in schwierigen Notlagen geholfen. Diese wertvolle Arbeit wäre jedoch nicht möglich ohne die großzügigen Spenden aus der Gemeinde.

Im vergangenen Jahr erhielt der Elmar Fandl-Fonds eine besonders großzügige Unterstützung von der Firma NXP, die eine bedeutende Großspende beisteuerte. Dieses beeindruckende Engagement zeigt, wie sehr die Unternehmen in unserer Gemeinde die Bedeutung des Elmar Fandl-Fonds für Gratkorn schätzen. Der Fonds ist überwältigt von dieser Großzügigkeit und möchte NXP herzlich danken.

Die Marktgemeinde Gratkorn bittet alle Bürger*innen, auch weiterhin den Fonds so großzügig zu unterstützen. Die Spendengelder fließen direkt in verschiedene Hilfsprojekte, einschließlich Mietunterstützungen für Familien, die von Obdachlosigkeit bedroht sind, finanzielle Unterstützung für Personen mit gesundheitlichen Problemen und Haushaltsunterstützung für diejenigen, die in akuter finanzieller Not sind.

**Spenden können direkt auf das Konto
IBAN: AT97 3811 1003 0000 0034
Empfänger: Elmar Fandl-Fonds
überwiesen werden.**

Lassen Sie uns gemeinsam als Gemeinschaft zusammenstehen und bedürftigen Mitbürger*innen in Gratkorn helfen. Die Spenden des Elmar Fandl-Fonds machen dies möglich. Vielen Dank im Voraus für Ihre Großzügigkeit und Unterstützung.

Werbung



**WIR WÜNSCHEN
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR!**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at

Neue Mitarbeiter*innen der Marktgemeinde Gratkorn

Im Sommer und Herbst gab es einige personelle Veränderungen in der Marktgemeinde Gratkorn. Wir möchten Ihnen die neuen Mitarbeiter*innen der Marktgemeinde Gratkorn vorstellen. Sie haben sich bereits bestens in die neuen Aufgabengebiete eingearbeitet und freuen sich auf die zukünftigen Herausforderungen!



(v. l.) Sabine Rißlegger MA, Ursula Vogel-Mittendrein, Julia Krebs, Mag. Andrea Aumann, Petra Dzuban; (vorne) Andreas Rupprechter und John Reck

Mag. Andrea Aumann



Gemeindeverwaltung

Mag. Andrea Aumann

Seit Anfang August verstärkt Andrea Aumann das Team der Gemeindeverwaltung in der Personalentwicklung sowie im Projekt „Gemeinsam stark für Kinder“. Nach dem Abschluss des Pädagogikstudiums mit Schwerpunkt Erwachsenen- und Berufsbildung war sie in der Personalberatung sowie im Projektcontrolling und der Abrechnung von Bildungsmaßnahmen beschäftigt. Andrea lebt mit ihrer Familie seit 2012 in Gratkorn.

Petra Dzuban

Mitte Oktober hat Petra Dzuban ihren Dienst in der Gemeindeverwaltung angetreten. Sie unterstützt das Bauamt in allen administrativen Belangen. Petra hat das Berufskolleg mit Schwerpunkt Bürowirtschaft sowie die Lehre zur Justizfachangestellten in Deutschland abgeschlossen und verfügt über mehrere Jahre Berufserfahrung als Justizfachangestellte sowie im Bereich Front- und Backoffice. Sie fühlt sich mit ihrer Familie in Gratkorn sehr wohl.

Julia Krebs

Julia Krebs ist seit Anfang August als Assistenz der Bauabteilung und Ansprechpartnerin im Bereich Hallenvermietungen ein wertvoller Teil des Teams der Gemeindeverwaltung. Julia hat die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Leoben mit Schwerpunkt Kommunikations- und Mediendesign abgeschlossen und danach Berufserfahrung im Sekretariats- und Assistenzbereich gesammelt. Sie lebt mit ihrem Mann und ihren 4 Kindern in Deutschfeistritz.

Sabine Rißlegger, MA

Sabine Rißlegger hat Mitte Oktober den Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde Gratkorn übernommen und versorgt Sie stets mit den neuesten Informationen auf unseren Social Media Kanälen. Nach dem Abschluss des Masterstudiums Marketing und Innovationsmanagement sammelte Sabine bereits erste Erfahrungen im Online Marketing. Sabine kommt aus Salzburg und lebt derzeit in Graz.

Ursula Vogel-Mittendrein

Anfang August durften wir Ursula Vogel-Mittendrein im Team der Gemeindeverwaltung als Prozess- und Projektmanagerin begrüßen. Uschi lebt mit ihrem Mann in St. Oswald, hat die Lehre als Maschinenbautechnikerin, die HTL BULME im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen sowie die Ausbildungen zur Qualitäts- und Umweltmanagerin abgeschlossen und war mehrere Jahre als Unternehmensberaterin in den Bereichen Qualitäts-, Prozess- und Umweltmanagement tätig.

Julia Krebs



Sabine Rißlegger, MA



Petra Dzuban



Ursula Vogel-Mittendrein



John Reck



WIRTSCHAFTSHOF

John Reck

Im August durften wir John Reck als neuen Wirtschaftshofmitarbeiter begrüßen. John wohnt in Graz, hat die Lehre als Straßenerhaltungsfachmann beim Land Steiermark abgeschlossen und konnte sich bereits sehr gut in sein neues Aufgabengebiet in den verschiedenen Bereichen des Wirtschaftshofes einarbeiten.

Andreas Rupprechter

Seit Anfang Oktober ist Andreas Rupprechter Teil des Teams in unserem Wirtschaftshof. Andreas hat die Lehre als Betriebsschlosser absolviert und arbeitete danach mehrere Jahre als Schlosser im Kessel- und Anlagenbau. In den letzten 15 Jahren war er im Bereich der Instandhaltung beschäftigt. Andreas lebt mit seiner Familie in Stallhofen.

Andreas Rupprechter



SCHULSEKRETARIAT

Carina Oswald

Seit September 2023 verstärkt Carina Oswald als Schulsekretärin unser Team. Sie ist dabei für die organisatorischen Tätigkeiten in der Volksschule, Mittelschule und der Polytechnischen Schule verantwortlich.

REINIGUNGSTEAM

Wir freuen uns, dass wir mit Antonija Bistović, Ivana Djurdjevic und Agáta Hrončeková neue zuverlässige Kolleginnen für unser Reinigungsteam gewinnen konnten!

ZIVILDIENER

Außerdem werden unsere Teams seit Oktober von unseren Zivildienern Florian Egger, Sascha Huber, Maximilian Oberlercher, Jerik Peyrer und Paul Plommer tatkräftig unterstützt.



Neu im Team (v. l.): Ivana Djurdjevic, Agáta Hrončeková und Antonija Bistović



Bgm. Michael Feldgrill und das Zivildienerteam



Kindergärten & Kinderkrippen

Im Sommer und Herbst durften wir auch neue Kolleg*innen sowie Karenzrückkehrerinnen in unseren Kindergärten und Kinderkrippen willkommen heißen:

- Sabine Broidler (Kinderkrippe Krabbelwiese)
- Barbara Ulz (Kinderkrippe Krabbelwiese)
- Marco Cortolezis (Kindergarten Schatzkiste)
- Desiree Riemer (Kindergarten Schatzkiste)
- Elmedina Eder (Kindergarten Schatzkiste)
- Claudia Feldgrill (Kindergarten Sonnenschein)
- Tanja Gößler (Kindergarten Sonnenschein)
- Denise Schmelzer (Kindergarten Sonnenschein)
- Martina Rojko (Kindergarten Kunterbunt)
- Sonja Dieber (Kindergarten Kunterbunt)

Alle sind sehr glücklich, Ihre Kinder auf ihrem Bildungsweg begleiten zu dürfen und freuen sich auf ein fröhliches, lehrreiches und spannendes Miteinander!

Unerwartete Herausforderungen und Maßnahmen zur Normalisierung: Baustelle in der Dr. Karl Renner-Straße

Wir möchten Sie über den aktuellen Stand der Baustelle in der Dr. Karl Renner-Straße informieren und Ihnen eine Erklärung für die kürzlich aufgetretenen Verzögerungen geben.

In den letzten Monaten gab es leider einige unerwartete Schwierigkeiten auf der Baustelle.

Die Bauarbeiten wurden von einem renommierten Unternehmen übernommen, aber aufgrund technischer Probleme haben sich die Arbeiten länger hingezogen als geplant. Das spezielle **Bohrequipment**, das für diese Aufgabe erforderlich ist, ist während der Arbeiten **funktionsunfähig** geworden. **Da man nur mit diesem speziellen Equipment in der Lage ist, die erforderlichen Arbeiten durchzuführen, mussten wir die Baustelle vorübergehend schließen.** Wir rechnen damit, dass die Bauarbeiten im Frühjahr des nächsten Jahres wieder aufgenommen werden können.

Die Baustelle wurde bis zum 7. November 2023 geräumt. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden alle notwendigen Maßnahmen ergriffen, um die Verkehrssituation zu normalisieren. Die Künetten wurden asphaltiert, Straßenmarkierungen wiederhergestellt, die Baugrube verschlossen, und die Straße wurde wieder 2-spurig befahrbar gemacht.

Wir entschuldigen uns aufrichtig für die Unannehmlichkeiten, die diese Baustelle in der Vergangenheit mit sich gebracht hat und danken Ihnen herzlich für Ihre Geduld und Ihr Verständnis. Wir werden Sie weiterhin auf dem Laufenden halten. Ihre Zufriedenheit und Ihr Wohlbefinden sind für uns von höchster Priorität.



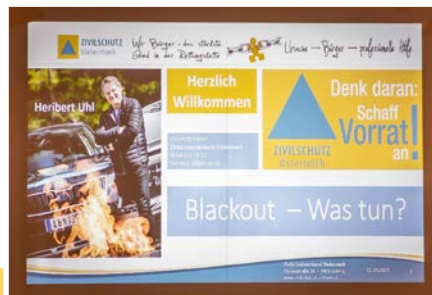
Wenn die Technik versagt, helfen auch die besten Absichten nicht weiter ...

Blackoutvorsorge in Gratkorn

Entgegen der landläufigen Meinung spricht man von einem Blackout erst, wenn zusätzlich zum großflächigen Stromausfall die gesamten Versorgungsinfrastrukturen ausfallen. Das heißt Versorgung mit wichtigen Gütern, Telekommunikation, Verkehr, Wasserversorgung, Finanzwesen, Produktion usw. funktionieren nicht mehr oder nur sehr eingeschränkt.

Heribert Uhl, der Geschäftsführer des Zivilschutzverbands Steiermark, hielt am 12.10. einen informativen Vortrag zum Thema Blackout. Besonders interessant war neben den Erklärungen zur Funktionsweise des Stromnetzes die Information, dass die sogenannten „Not-Einsätze“ zur Netzstabilisierung enorm zugenommen haben. Ein Blackout wäre in der Tat eine extreme Situation, die weit über einen einfachen Stromausfall hinausgeht. Ein solches Szenario würde das alltägliche Leben und den Betrieb einer modernen Gesellschaft stark beeinflussen.

Es ist ermutigend zu hören, dass Gemeinden wie Gratkorn aktiv Maßnahmen ergreifen, um sich auf ein mögliches Blackout-Szenario vorzubereiten. Es ist unerlässlich, dass auch lokale Gemeinschaften gut vorbereitet sind und Strategien entwickeln, um den Auswirkungen eines solchen Ereignisses zu begegnen und die Wiederherstellung des „normalen“ Lebens so schnell wie möglich sicherzustellen. Bürgermeister Michael Feldgrill verwies auf den Umstand, dass die Gemeinde Gratkorn intensiv am eigenen Gratkorner „Blackout-Vorsorge-Plan“ arbeitet. Demnächst wird es dazu eine große Informationsveranstaltung geben. Wir werden Sie darüber rechtzeitig informieren.



(v. l.) Vzbgm. Günther Bauer, GR David Kalcher, GF Heribert Uhl und Bgm. Michael Feldgrill

Energiegemeinschaften

Mit einem Vortrag wurde das zukunftssträchtige Projekt der Energiegemeinschaften in Gratkorn vorgestellt. Dabei geht es um den Direktverkauf überschüssigen Stroms aus erneuerbaren Energieträgern. Diese können lokal (innerhalb derselben Trafostation), regional (innerhalb desselben Umspannwerkes) oder überregional (ganz Österreich) zwischen zwei oder mehreren Teilnehmern gegründet werden. Das spannende dabei sind die Einsparungsmöglichkeiten bei den Netzgebühren und der Umstand, dass der verrechnete Strompreis zwischen den Teilnehmer*innen der Energiegemeinschaft vereinbart wird. Das Konzept der Energiegemeinschaften (EEG) ist eine innovative Lösung im Bereich erneuerbarer Energien und verdeutlicht, wie lokal erzeugte Energie genutzt und geteilt werden kann.



Dezentralisierung der Energieerzeugung

Durch den Aufbau von Energiegemeinschaften können Privatpersonen, Unternehmen und andere Einrichtungen ihren eigenen Strom erzeugen, nutzen und verkaufen. Dies reduziert die Abhängigkeit von großen Energieunternehmen und ermöglicht es den Menschen, aktiv am Energiesystem teilzunehmen.

Wirtschaftliche Vorteile

Eine der Hauptattraktionen für die Teilnehmer von Energiegemeinschaften ist das Potenzial für Kosteneinsparungen. Indem sie Strom direkt an andere verkaufen, können sie Netzgebühren umgehen und profitieren von einem flexiblen Strompreis, der innerhalb der Gemeinschaft vereinbart wird.

Lokale Entwicklung

Projekte wie „EEG Dreiklang“ in Gratwein-Straßengel zeigen, wie solche Gemeinschaften nicht nur erneuerbare Energie fördern, sondern auch die lokale Entwicklung unterstützen können. Das aktive Einbeziehen von Dachflächen für PV-Anlagen oder die Einbindung vorhandener Ökostromkraftwerkskapazitäten stärkt die lokale Infrastruktur und schafft Gemeinschaftsbildung.

Innovative Technologien und Lösungen

Die Einbindung aktiver Speicher, Elektroautos, Wärmepumpen und die Erkundung weiterer Möglichkeiten der aktiven Teilnahme am Ökostrommarkt zeigen, dass Energiegemeinschaften an der Spitze technologischer Innovationen stehen.

Bewusstsein für Nachhaltigkeit

Solche Projekte fördern das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien in der Gemeinschaft. Sie sind ein greifbares Beispiel dafür, wie Einzelpersonen und Gemeinschaften einen Beitrag zum Klimaschutz leisten können.

Interessierte können sich direkt an

Birgit Birnstingl von Sekem Energy (Tel. +43316 587 981)
oder den KEM-Manager Christoph Stangl (Tel. +43650 51 00 123)
wenden, um mehr Informationen über das Projekt
und Möglichkeiten zur Gründung einer EEG zu erhalten.



(v. l.) KEM-Manager Christoph Stangl, Birgit Birnstingl von Sekem Energy und Gemeinderat Martin Holzer

Werbung

SICHERE DIR DEINE EIGENE PHOTOVOLTAIKANLAGE

**Elektrotechnik
Patrick Lengheimer**
 GRATKORN

Tel.: +43 (0) 664 28 47 313
E-Mail: office@pl-elektrotechnik.at



Kinderwarenflohmarkt

Die Marktgemeinde Gratkorn hat wieder einmal gezeigt, wie wichtig es ist, Gemeinschaft und soziales Engagement miteinander zu verbinden. Der Kinderwarenflohmarkt, der am 7. und 8. Oktober stattfand, bot nicht nur die Möglichkeit, Schnäppchen rund um Kinderkleidung und Spielzeug zu ergattern, sondern wurde auch zu einem sozialen Treffpunkt.



(v. l.) GRⁱⁿ Ingrid Preitler, Vbgm. Günther Bauer, GRⁱⁿ Vera Krobath, GRⁱⁿ Karin Preitler, Bgm. Michael Feldgrill und GKⁱⁿ Monika Kuss beim gut besuchten Kinderwarenflohmarkt



Eine Besonderheit des Flohmarkts war, dass an beiden Tagen verschiedene Aussteller*innen ihre Waren anboten. Das bedeutet, dass es stets eine frische Auswahl gab, wodurch sich ein erneuter Besuch am zweiten Tag durchaus lohnte. Dies erhöhte die Attraktivität des Events enorm.

Top Waren - kleiner Preis

Gemeinderätin Ingrid Preitler hob hervor, wie gut der Flohmarkt bei den Bürger*innen ankam und wie solche Veranstaltungen dazu beitragen können, Dinge wiederzuverwenden und so die Umwelt zu schonen. Die Eltern profitieren ebenfalls, indem sie hochwertige Artikel für ihre Kinder zu einem Bruchteil des ursprünglichen Preises finden können.

Neue Ideen

Vizebürgermeister Günther Bauer ergänzt: „Ich wurde auch gefragt, ob man nicht thematisierte Flohmärkte machen könnte, wie z. B. einen Flohmarkt für Skiausrüstung ... Die Idee gefällt mir sehr gut, ich werde das im Ausschuss anregen.“

Weitere soziale Komponente

Bürgermeister Michael Feldgrill: „Wir hatten auch einen eigenen Kuchen- und Kaffeestand, wobei der Erlös dem Gratkorn „Elmar Fandl-Sozialfonds“ zufließt. So bekommt der Flohmarkt eine weitere soziale Komponente. Danke an alle, die unseren Flohmarkt wiederum zu einem großen Erfolg gemacht haben.“

„Radln zur Kirche“: Gemeinsam für Umwelt und Gemeinschaft

Am 17. September beteiligte sich die Pfarre Gratkorn erneut an der Aktion „Radln zur Kirche“ der kirchlichen Umweltbeauftragten von „Autofasten“ und „Österreich radelt“. Wie schon im Vorjahr konnte die Pfarre auch heuer einen Gutschein für einen Fahrradständer gewinnen.

Das Gelände der Pfarre verfügt bereits über drei sehr gern in Anspruch genommene Fahrradständer: zwei befinden sich beim Eingang des Pfarrhauses und einer vor dem Kostnixladen.

Mit dem diesjährigen Gewinn wurde nun ein weiterer Fahrradständer in unmittelbarer Nähe des Haupteingangs zum Kirchhof installiert. Dies ermöglicht es Kirchenbesucher*innen, ihre Fahrräder bequem und sicher in unmittelbarer Nähe zum Gotteshaus abzustellen.

Der Erfolg des Aktionstags am 17. September zeigte sich nicht nur in der steigenden Zahl

der radelnden Gottesdienstbesucher*innen, sondern auch in der aktiven Beteiligung an begleitenden Programmpunkten. Die Radlobby und die Radcheck-Werkstatt von Bicycle trugen dazu bei, dass die Fahrräder der Kirchenbesucher*innen vor Ort auf Mängel untersucht und auf ihre Fahrtauglichkeit überprüft werden konnten.

Die Teilnehmer*innen erhielten zudem den Klimabündnis-Knabbermix als kleine Aufmerksamkeit. Der Tag wurde im Pfarrcafé im Pfarrsaal abgerundet, bei dem die Gemeinde zusammenkam und sich am Klima-Kartenspiel erfreute.



Radl-Fest der Gemeinde Gratkorn

Nach der entspannten Rundfahrt durch Gratkorn erreichten alle wohlbehalten den Veranstaltungsort Pump-Track-Park. Hier war bereits alles für das große Fest gut vorbereitet: gratis Frühstück, Fahrradüberprüfungen, Rad-Parcours vom Verein Bikes-Peak und natürlich das Highlight - der Pump Track, auf dem alle auf Rädern mächtig Spaß haben konnten.

Bürgermeister Michael Feldgrill: „Das Fest bot etwas für jeden Geschmack. Während die einen sich beim gratis Frühstück stärkten, versuchten sich andere auf der anspruchsvollen Pump-Track-Strecke. Kinder lachten und spielten, und die Erwachsenen tauschten sich aus. Es war eine Gemeinschaftsveranstaltung im wahrsten Sinne des Wortes. Danke an die Firmen Sappi und NXP für die schönen Warenpreise. Ebenso ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Tag so besonders gemacht haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.“

Die positive Resonanz von Bürgermeister Feldgrill und die Vorfreude auf das nächste Jahr zeigen, wie wichtig derartige Veranstaltungen für die Gemeinde sind. Sie fördern nicht nur das Radfahren als gesunde und umweltfreundliche Fortbewegungsart, sondern stärken auch den Gemeinschaftssinn und bieten eine Plattform für den Austausch zwischen den Bürger*innen. Es ist schön zu sehen, dass solche Veranstaltungen in Gratkorn großen Anklang finden und einen Beitrag zur Lebensqualität der Gemeinde leisten.

Das Radl-Fest der Gemeinde Gratkorn war nicht nur eine Gelegenheit, um das Radfahren zu feiern, sondern auch, um die Gemeinschaft zu stärken, Nachbar*innen zu treffen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.



Common Assessment Framework (CAF) für exzellente Gemeindequalität

Ein Blick auf das Jahr 2022 zeigt, dass die Gemeinde Gratkorn entschlossen ist, ihre Qualitäts- und Serviceorientierung durch den CAF-Prozess zu steigern. Der abgeschlossene Selbstbewertungsprozess im Frühjahr markiert den Startpunkt für die Umsetzung vorgeschlagener Maßnahmen. Dabei geht es um die Integration digitaler Medien in die Verwaltung, Schulung von Führungskräften und die systematische Prozessdokumentation. Um das CAF-Management zu gewährleisten, wird unser Verwaltungsteam im Bereich Prozess- und Produktmanagement seit Sommer 2023 durch Ursula Vogel-Mittendrein unterstützt.

Die Bewerbung um das CAF-Gütesiegel Ende dieses Jahres unterstreicht unser Engagement für exzellente Gemeindequalität. Der CAF ermöglicht eine qualitätsorientierte Selbstbewertung, um Stärken und Verbesserungsbereiche klar zu erkennen und kontinuierliche Verbesserungsprozesse in der Verwaltung einzuleiten.

Der Wirtschaftshof wird derzeit vom KDZ analysiert, um effizientes Auftragswesen und nachvollziehbare Dokumentation zu schaffen. Unser Ziel ist es, den Wirtschaftshof als modernen Wirtschaftsbetrieb zu etablieren, der den hohen Anforderungen unserer stetig wachsenden Gemeinde gerecht wird.

„Unsere Gemeinde erlebt ein immenses Wachstum hinsichtlich Bevölkerung und Infrastruktur. Effiziente Planung und Organisation sind daher unerlässlich, sei es in der Hoheitsverwaltung, im Wirtschaftshof, im Kindergarten oder in der Reinigung“, betont Amtsleiterin Mag. Martina Fandl.

Das CAF-Gütesiegel steht für:

- 1) Bessere Leistungen für die Bürger*innen:
Steigerung der Servicequalität und Anpassung an die Bedürfnisse der Bürger*innen.
- 2) Einbeziehung der Mitarbeiter*innen: Der CAF ist der Beginn von kontinuierlichen Verbesserungsprozessen und fördert die aktive Mitarbeit.
- 3) Zugeschnitten auf öffentliche Verwaltungen:
Entwickelt von und für öffentliche Verwaltungen, unter Einbeziehung der Politik.
- 4) Rascher und umfassender Organisations-Check: Der CAF ermöglicht einen schnellen Überblick über die Stärken und Schwächen der Organisation.
- 5) Einfache Anwendung: Der CAF kann selbstständig eingesetzt werden.

Das CAF-Gütesiegel wird nicht nur zur Orientierung, sondern auch als Bestätigung und externes Feedback für eine qualitätsbewusste Gemeinde dienen. Wir setzen auf CAF, um gemeinsam exzellente Gemeindequalität zu schaffen und die Bedürfnisse unserer Bürger*innen effektiv zu erfüllen.

Tabak Trafik Trojer - eine Ära ist zu Ende!

Nach 60 Jahren erfolgreicher und geschätzter Tätigkeit schließt die Trafik Trojer ihre Türen. Ein bedeutendes Kapitel in der lokalen Geschäftswelt geht damit zu Ende. Die Trafik, die einst von Heinrich Trojer sen. gegründet und später von seinem Sohn Heinrich Trojer jun. fortgeführt wurde, hätte in der nächsten Generation von Gregor Trojer übernommen werden sollen. Leider führten Entscheidungen der Monopolverwaltung bezüglich der Übernahmen von Trafiken dazu, dass dieser Familienbetrieb seine Geschichte nun abschließen muss.

Am 30. November 2023, dem letzten Öffnungstag, blicken wir zurück auf die vielen Jahrzehnte, in denen die Trafik Trojer nicht nur ein Ort für den Erwerb von Tabakwaren, sondern auch ein Treffpunkt für die Gemeinschaft war. Der Trafikant Heinrich Trojer und sein Team haben stets eine warme, familiäre Atmosphäre geschaffen, die von den Kundinnen und Kunden sehr geschätzt wurde. Ihr Engagement für freundliche Gespräche und individuellen Service hat die Trafik zu einem besonderen Ort im Herzen der Gemeinde gemacht.

Heinrich Trojer und sein Team möchten sich bei allen Kundinnen und Kunden für ihre Treue und Unterstützung bedanken. Es waren die vielen kleinen Begegnungen und Geschichten, die den Alltag in der Trafik bereichert haben. Die Verbundenheit und das Vertrauen der Menschen waren stets eine große Motivation und Freude für das gesamte Team.

Wir bedanken uns herzlich bei Heinrich Trojer und seinem Team für ihre hervorragende Arbeit und das Engagement über all die Jahre. Die familiäre Atmosphäre und die freundlichen Gesichter der Trafik Trojer werden in der Gemeinde schmerzlich vermisst werden.





Gewerbepark Muhr: Ein weiterer Meilenstein für Gratkorn

Gratkorn setzt einen weiteren Schritt in Richtung wirtschaftlicher Entwicklung: Am 10. Oktober 2023 wurde in Gratkorn Eggenfeld der Grundstein für den Gewerbepark Muhr gelegt. Dieses ambitionierte Projekt verspricht nicht nur die Ansiedelung der renommierten Firma J. Christof bis Mitte 2024, sondern auch die Schaffung von 15 bis 20 neuen Arbeitsplätzen. Das Investitionsvolumen liegt bei zwei Millionen Euro.

Das zukünftige Ausbildungs-, Lager- und Logistikzentrum der J.Christof wird in dem von der Firma Muhr errichteten Hallenkomplex Platz finden. Bürgermeister Michael Feldgrill ist von der Tragweite dieses Projekts überzeugt: „Muhr beweist seit Jahren Verlässlichkeit und

Kompetenz in Gratkorn. Dass auch die J. Christof, einer der führenden steirischen Betriebe, in den neuen Komplex einzieht, erfüllt mich mit großem Stolz. Die neuen Arbeitsplätze sind zudem ein Gewinn für unseren Ort und schaffen viele neue Chancen.“



Ebenso positiv äußerte sich Philipp Muhr, Geschäftsführer von EMR, über die Kooperation mit der Gemeinde: „Wir bedanken uns bei der Gemeinde für die herausragende Unterstützung bei der Bauplanung. Es wurde uns mit Rat und Tat geholfen Probleme zu überwinden. Mit der Neuerrichtung der Hallen startet auch unser Gewerbepark, wo wir in der unmittelbaren Um-



(v. l.) EMR-GF Philipp Muhr, Bgm. Michael Feldgrill und PB-VK GF BM Bernd Volkmer



gebung noch weitere Verbesserungsschritte setzen möchten. Dass die Firma J.Christof hier in Gratkorn u. a. ihr Ausbildungszentrum errichten wird, hat sicher auch für den ganzen Ort eine enorme Bedeutung.“

Auch die J.Christof betonte die strategische Entscheidung, ihre Ressourcen in Gratkorn zu bündeln, um den steigenden Anforderungen ihrer Projekte gerecht zu werden. Der bestehende Standort in der Gratkorn Concept Straße 1 wird durch den neuen Hallenkomplex erweitert.

Das Ziel: Bis Mitte 2024 sollen in Eggenfeld zwei Gebäude mit einer Gesamthallenfläche von ca. 1.500 m² entstehen. Für die J.Christof bedeutet das ein hochmodernes Lager- und Logistikzentrum, eine Schweißakademie und ein Ausbildungszentrum mit Werkstätten – alles, um die Qualifikation ihrer rund 600 Mitarbeiter*innen sicherzustellen. Das Projekt unterstreicht nachhaltig Gratkorns Ambitionen, sich als Wirtschaftsstandort in der Steiermark weiter zu festigen und neue Chancen für die ganze Region zu schaffen.



Das Autohaus Pirsch wurde zum Autohaus Pirsch-Gössler

Bürgermeister Michael Feldgrill stattete dem neuen Team aus diesem Anlass einen Besuch ab. Die Fachwerkstätte mit den zahlreichen Serviceangeboten und Leistungen wurde dabei besichtigt und die besten Wünsche überbracht.



(v. l.) Marcel und Kevin Gössler, Bgm. Michael Feldgrill und Christian Pirsch

Einige der herausragenden Punkte, die das neue Autohaus auszeichnen:

Tradition und Kontinuität: Die Firma hat eine lange Geschichte in Gratkorn. Über 56 Jahre Erfahrung im Automobilgeschäft zeigen nicht nur die Verpflichtung des Unternehmens gegenüber seinen Kunden, sondern auch seine Anpassungsfähigkeit in einer sich ständig ändernden Branche.

Familiäre Führung: Die persönliche Note, die mit einem familiengeführten Betrieb einhergeht, bedeutet oft einen besseren Kundenservice. Die individuelle Betreuung und die Zeit, die sie sich für jeden Kunden nehmen, heben sie von anderen Autohäusern ab.

Umfassende Dienstleistungen: Das Autohaus bietet eine breite Palette von Dienstleistungen an, von Neuwagenverkäufen über gut gewartete Gebrauchtwagen bis hin zu Reparaturdienstleistungen. Das Angebot im Bereich Versicherung und Finanzierung ist ebenfalls sehr vorteilhaft für Kunden.



Fachwerkstatt: Ein Team von gut ausgebildeten Fachleuten steht bereit, um Autos aller Marken und Modelle zu reparieren. Die Vielfalt der Dienstleistungen, von der Wartung über den Reifenservice bis hin zu spezialisierten Dienstleistungen wie Navigationssystemen und Klimaanlage macht das Autohaus zu einer „One-Stop-Lösung“ für alle Autoangelegenheiten.

Zukunftssicherung: Christian Pirsch hat vorausschauend gehandelt, indem er neue Partner in Marcel und Kevin Gössler gefunden

hat. Dies gewährleistet die Fortsetzung des Betriebs und verbindet langjährige Erfahrung mit neuer Energie und Perspektive. Christian Pirsch dazu: „Unglaubliche 56 Jahre existiert unser Betrieb nunmehr und ich bin natürlich sehr an einer erfolgreichen Weiterführung des Betriebs interessiert. Ich habe mit Marcel und Kevin Gössler die idealen Partner gefunden und werde noch einige Jahre voll im Betrieb mitwirken und bin überzeugt, so den richtigen Weg eingeschlagen zu haben.“

Bürgermeister Michael Feldgrill überbrachte die besten Wünsche der Gemeinde:

„Es ist für mich ein großes Anliegen, das neue Pirsch/Gössler-Team zu besuchen. Wir haben als Gemeinde nur die besten Erfahrungen mit dem Autohaus Pirsch gemacht und ich bin überzeugt, dass Qualität und Service durch die Kombination von Erfahrung und jungem Unternehmertum hier ein großartiges neues Angebot entstehen ließ. Vielerorts gibt es Probleme bei Firmenweiterführungen. Christian Pirsch hat sich rechtzeitig um neue Kräfte bemüht und er wird auch noch einige Jahre seine große Erfahrung in den Betrieb einbringen. Ich wünsche dem Team alles Gute und bin vom weiteren Erfolg absolut überzeugt.“

Es wird spannend sein zu sehen, wie sich das Autohaus unter der neuen Führung und mit der fortgesetzten Beteiligung von Christian Pirsch weiterentwickelt. Wir wünschen alles Gute.



Bgm. Michael Feldgrill und das neue Pirsch-Team 2023

25 Jahre Juwelier Johann: Ein Edelstein in der Schmuckwelt

1998 war es, als Johann und Jasmin Stoimaier in Gratkorn einen Traum verwirklichten und ihr Juweliergeschäft eröffneten. Ein Traum, der sich in 25 Jahren zu einer echten Institution entwickelte und weit über die Grenzen Gratkorns hinaus Bekanntheit erlangte.

In einem Vierteljahrhundert hat sich nicht nur die Größe des Geschäfts in der Brucker Straße verändert, sondern auch das Angebot und die Expertise. Vor allem mit dem Eintritt von Sohn Philipp, der nach seiner Ausbildung in München und Wien die Kunst des Goldschmiedens perfektionierte. Mit seiner Marke „Oscar & Filu“ setzt der Goldschmiedemeister die Familientradition fort und bringt frischen Wind in das Sortiment.



Der Ansatz von Juwelier Johann ist klar

Jedes Schmuckstück ist ein Unikat, handgefertigt und ein Ausdruck zeitloser Werte. Ein Ring oder eine Kette von Juwelier Johann ist nicht nur ein Accessoire, sondern ein Zeichen von Wertschätzung und Liebe.

Dass Juwelier Johann weit mehr als ein Geschäft ist, zeigt auch die Wertschätzung aus der Gemeinde. Bürgermeister Michael Feldgrill überbrachte persönlich die Glückwünsche der Gemeinde Gratkorn und betonte die Bedeutung des Juweliers für die lokale Wirtschaft.

Wirtschaftskammer

Auch eine Abordnung der Wirtschaftskammer ließ es sich nicht nehmen, zum Jubiläum zu gratulieren und die hervorragende Arbeit der Familie Stoimaier zu würdigen.

In einer Zeit, in der Massenproduktion und Schnelllebigkeit dominieren, steht Juwelier Johann als Symbol für Handwerkskunst, Qualität und Tradition. Hier werden nicht nur Schmuckstücke verkauft, sondern Erinnerungen geschaffen, die ein Leben lang halten.



2024

10.–12. Mai

Die Wirtschaftsmesse der Marktgemeinden

Gratwein-Straßengel und Gratkorn



Wir, die Marktgemeinden Gratwein-Straßengel und Gratkorn, freuen uns schon darauf, nächstes Jahr wieder gemeinsam bei der Wirtschaftsmesse „Auf geht's!“ 2024 der Vielfalt unserer Wirtschaft eine Bühne zu geben. Für uns ist diese Messe mehr als das bloße Präsentieren von Waren und Leistungen: Wir feiern gemeinsam ein großes Fest der regionalen Wirtschaft!

Regionale Wirtschaft erleben!

„Auf geht's!“ bietet allen Besucher:innen einen Spaziergang rund um die Ausstellungskojen unserer Betriebe, Informationsangebote rund um aktuelle Schwerpunkte wie **Gesundheit und Pflege, Klima und Energie**. Ganz besonders wollen wir uns den Möglichkeiten für **Lehrlinge und angehende Fachkräfte** in unserer Region widmen.

Ein großes Fest für alle!

Kulinarische Schmankerln, Unterhaltung von Live-Musik über Frühschoppen bis zum Vergnügungspark machen „Auf geht's!“ zum großen Fest für Jung und Alt, Groß und Klein in unserer Region.

Das gesamte Gelände des Gratweiner Schulzentrums rund um die Mehrzweckhalle sowie das Jugendzentrum ClickIn (Kinderprogramm) stehen uns zur Gänze zur Verfügung!

Kontakt: Informationen, Buchungen etc.

Mit der Organisation und Durchführung der Messe sind zwei erfahrenen Agenturen, die Werbeagentur Kerstein und die Eventagentur Prabitz, beauftragt.

Ihre Ansprechpartnerin für alle Informationen zu „Auf geht's!“ 2024 und für die Buchung von Messekojen:

Mina Kerstein, Tel. 0699 12602069

E-Mail: office@kerstein.at

Weitere Informationen und das Buchungsformular finden Sie auf der Gemeindewebsite:

www.gratkorn.gv.at/wirtschaft/wirtschaftsmesse/



Buchen Sie jetzt Ihren Messestand!

Mit unserem einladenden Ausstellungskonzept können wir unterschiedliche Kojengrößen anbieten und gerne auf individuelle Wünsche eingehen. Noch mehr Freiheiten bietet der Open-Air-Bereich des Messegeländes.

Die Standmieten sind gleich wie im Jahr 2022!

Folgende Kojen stehen zur Auswahl:

„Small“ (2 x 2 m) um € 180,- exkl. USt.

„Medium“ (3 x 3 m) um € 450,- exkl. USt.

„Kopfstand-Koje“ (4 x 2 m) um € 650,- exkl. USt.
Diese Kojen befinden sich am Anfang und Ende der Mittelreihe.
Informieren Sie sich vor der Bestellung, ob diese noch zu vergeben sind.

„Large“ (5 x 3 m) um € 750,- exkl. USt.

„Outdoor“ (5 x 5 Meter Pagode) um € 750,- exkl. USt.
plus zusätzlichem Platz nach Bedarf auf Anfrage.

Bei Platzbedarf können je nach Kojen-Paket zusätzliche Quadratmeter gebucht werden.

Die Kojen-Pakete beinhalten je nach Kojen-Größe:

- + Firmeneintrag in der Messe-Broschüre
- + Eintrag am Gewinnspiel-Plan
- + Nennung bei Messe-Bewerbung (ca. 27.000 Flyer)
- + Ein A2-Plakat „Ich bin dabei!“
- + Ausweise für Mitarbeiter:innen am Messestand
- + Messe-Broschüren inkl. Gewinnspiel-Plan

Pro Marktgemeinde stehen ca. 25 Ausstellungsplätze zur Verfügung. Annahmeschluss ist der 15. Jänner 2024.



Über diesen QR-Code bzw. unter www.gratkorn.gv.at/wirtschaft/wirtschafts-messe/ finden Sie das Anmeldeformular für Aussteller:innen, das auch in beiden Marktgemeinden aufliegt oder bei Frau Kerstein angefordert werden kann.

Buchen Sie jetzt und reservieren Sie Ihren Lieblingsplatz und Ihre Wunschkoje bei „Auf geht’s!“ 2024.

Wir suchen Messe-Partner:innen!

Für die nachfolgenden Bereiche suchen wir Partner:innen, die uns beim Aufbau und der Durchführung der Wirtschaftsmesse „Auf geht’s!“ begleiten wollen.

Wenn Sie Interesse haben, in unserem Team partnerschaftlich mitzuwirken, nehmen Sie bitte mit Mina Kerstein Kontakt auf:
Tel. 0699 12602069, E-Mail: office@kerstein.at

Messebau und Technik

Wir suchen Partner:innen für Messebau, Ton- und Lichttechnik, aus unseren Gemeinden bzw. unserer Region!

Rahmenprogramm

Eine gelungene Messe braucht neben den Aussteller:innen auch ein Rundum-Paket an Unterhaltung und Besucher:innenservice. Dementsprechend freuen wir uns über Ideen und Angebote für

- Live-Musik, Kleinkunst und Unterhaltung
- Kinderbetreuung und Kinderprogramm

Kulinarische Angebote

Wir wollen unsere Messebesucher:innen und das Publikum der Abendveranstaltungen bestmöglich mit Speis und Trank versorgen.

Dafür suchen wir erfahrene Gastronom:innen für Restaurant, Café und Bar im Indoor-Bereich. Im Outdoor-Bereich besteht auch die Möglichkeit, mit Foodtrucks und anderen mobilen Angeboten Köstlichkeiten anzubieten. Hier sind auch unsere Landwirt:innen gern gesehene Partner:innen!

Gerne unterstützen wir Sie auch dabei, passende mobile Stände zu organisieren.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen eine aufregende und unterhaltsame Wirtschaftsmesse „Auf geht’s!“ 2024 zu gestalten!



Freiwillige Feuerwehr Friesach-Wörth

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Friesach-Wörth dürfen wieder auf eine sehr einsatz- und arbeitsintensive Zeit zurückblicken. Neben den teilweise fordernden Einsätzen galt es, das gewaltige Aus- und Weiterbildungspensum zu erfüllen. Aber auch die für die Kameradschaft so wichtigen Veranstaltungen wurden nicht vernachlässigt.

Aus- und Weiterbildung

Neben den internen Übungen wurden zusätzlich Lehrgänge an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring absolviert, sowie an Ausbildungen des Bereichsfeuerwehrverbandes Graz-Umgebung und erstmals des Bundesfeuerwehrverbandes teilgenommen. Zu den Highlights zählen die GAB-Tunnel, der Workshop „Einsätze in Tiefgaragen“, das ÖBFV Tunneltraining im „Zentrum am Berg“ am Erzberg sowie ein Großtierrettungsseminar. Des Weiteren konnte ein Kamerad aus der Feuerwehrjugend die Grundausbildung 2 abschließen und wurde in den aktiven Feuerwehrdienst übernommen.

Funkleistungsabzeichen (FULA) in Bronze

Sieben Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr erlangten am Samstag, den 07.10.2023 das FULA in der Stufe Bronze. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit konnte das Ziel bei der vom Bereichsfeuerwehrverband Graz-Umgebung abgehaltenen Leistungsprüfung in Laßnitzhöhe erreicht werden. Nachdem der Funk noch immer das wichtigste Kommunikationsmittel im Einsatz und Katastrophenfall ist, sind wir stolz, über zahlreiche bestens ausgebildete Funker zu verfügen.

Kameradschaftspflege

Um all unsere freiwillig und unentgeltlich übernommenen Aufgaben und Pflichten erfüllen zu können, sind der Zusammenhalt und die Motivation der Mannschaft enorm wichtig. Die gelebte Kameradschaft ist das wichtigste Bindemittel einer gut funktionierenden Gemeinschaft wie der Freiwilligen Feuerwehr. Die „Rückendeckung“ bzw. das Verständnis der Familien unserer Mitglieder für die doch sehr zeitaufwändigen Tätigkeiten bei der Feuerwehr sind ebenfalls Voraussetzung. Das „Zusammensitzen“ und das gemeinsame „Jausnen“ nach jeder Allgemeinen Übung zählt genauso zur Kameradschaftspflege wie das „Familienfest“ und Ausflüge. Aber auch die Kameradschaft zwischen den Feuerwehren wird gepflegt, wie kürzlich bei einem kameradschaftlichen Dart-Turnier mit der Feuerwehr Peggau.

Hochzeit / Nachwuchs

Unser Schriftführer LM d. V. Mario Marek hat am Samstag, den 02.09.2023 seiner Sabine das Ja-Wort gegeben. Wir haben unseren Kameraden und Schriftführer natürlich an diesem

wichtigen Tag begleitet und unterstützt.

Wir durften uns auch wieder über Zuwachs in unserer Feuerwehrfamilie freuen: Unser Kamerad Matthias Pirstinger und seine Nina sind wieder Eltern geworden. Wie bei uns üblich, haben wir dem kleinen Romeo und seinen stolzen Eltern unseren „Feuerwehrtorch“ aufgestellt.

Friedenslicht 2023

Das Friedenslicht aus Bethlehem kann am **24.12.2023 von 09:00 bis 12:00 im Feuerwehrhaus** abgeholt werden, unsere Feuerwehrjugend würde sich freuen, wenn viele das gerade jetzt so wichtige Friedenssymbol abholen würden.

Aktuelle Infos

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage unter www.ff-friesach-woerth.at und folgen Sie uns auf www.facebook.com/feuerwehr.friesach www.instagram.com/ff_friesach_woerth



Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Friesach-Wörth bedanken sich für Ihre Unterstützung und wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!



Freiwillige Feuerwehr Gratkorn-Markt

TryOutDay 2023: Ein Tag der offenen Tür ist eine großartige Gelegenheit für die Gemeinschaft, die Arbeit und die Dienstleistungen der örtlichen Feuerwehr kennenzulernen. Am 16. September 2023 war es wieder so weit und die Freiwillige Feuerwehr Gratkorn-Markt wurde einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

Bürgermeister Michael Feldgrill: „Die Schauübungen und informativen Stationen sind auf großes Interesse gestoßen, insbesondere bei den Kindern und deren Eltern. Solche Tage tragen dazu bei, das Bewusstsein für die wichtige Arbeit der Feuerwehr zu schärfen und die Gemeinschaft in Bezug auf Brandschutz und Sicherheit zu informieren. Der Sammelpass für Kinder ist eine hervorragende Idee, um die jungen Besucher aktiv in die Veranstaltung einzubeziehen und ihr Interesse für Feuerwehrthemen zu wecken. Die Feuerwehr Gratkorn-Markt verdient Lob für ihre Bemühungen und ihr Engagement bei der Organisation dieses Events. Vielen Dank an alle Besucher, die daran teilgenommen haben. Die Unterstützung und das Interesse der Gemeinschaft sind entscheidend für die Arbeit der Feuerwehr. Es ist großartig zu sehen, wie gut die Veranstaltung angenommen wurde. Vielen Dank an alle Mitwirkenden der Feuerwehr Gratkorn-Markt.“



Schauübung: Brennendes Fett wird mit Wasser gelöscht - ein lebensbedrohlicher Fehler!

Friedenslicht 2023

Am 24. Dezember 2023 gibt es in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr die Möglichkeit, das Friedenslicht bei uns im Feuerwehrhaus abzuholen. Für Verpflegung mit Glühwein & Kinderpunsch ist natürlich durch unsere Feuerwehrjugend gesorgt.

Brandschutz in der besinnlichen Zeit

Achten Sie darauf, dass Ihr Adventkranz und Weihnachtsbaum ausreichend befeuchtet sind. Tauschen Sie abgebrannte Kerzen früh genug aus und lassen Sie diese niemals unbeaufsichtigt. Halten Sie einen Feuerlöscher griffbereit und kontrollieren Sie die Batterien ihres Heimrauchmelders. Dann steht einer sicheren Weihnachtszeit nichts mehr im Weg.

Zu alt für die Feuerwehrjugend heißt nicht zu alt für die Feuerwehr!

Für alle ab dem 15. Lebensjahr gibt es natürlich auch die Möglichkeit Feuerwehrmann bzw. Feuerwehrfrau zu werden.

Einfach telefonisch oder per Whatsapp bei HBI Sitter Patrick (+43 664 85 58 342) melden. Du erhältst dann einen Einblick in die Abläufe unserer Feuerwehr und kannst Teil unseres Teams werden.

Wir freuen uns auf DICH!



FREIWILLIGE FEUERWEHR
GRATKORN - MARKT
Jugend

Ausgabe des

FRIEDENS LICHT

24. Dezember 2023
08:00 - 12:00



Feuerwehrhaus Gratkorn
Raiffeisenweg 2, 8101 Gratkorn



Das gesamte Team der Freiwilligen Feuerwehr Gratkorn-Markt wünscht Ihnen allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Besamungsbeihilfe beantragen!

Landwirte Achtung: Es ist wieder soweit! Vom 08.01.2024 bis zum 31.01.2024 haben alle Landwirte in unserer Gemeinde die Möglichkeit, den Antrag auf Auszahlung der Besamungsbeihilfe für das Jahr 2023 zu stellen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Anträge im Gemeindeamt (Amtskasse) eingereicht werden müssen. Bitte beachten Sie, dass alle Anträge, die nach diesem Datum eingehen, nicht mehr berücksichtigt werden können.

Die Besamungsbeihilfe ist eine Unterstützung, die darauf abzielt, die Qualität und Produktivität der landwirtschaftlichen Tierzucht in unserer Gemeinde zu fördern. Sie hilft unseren Landwirten dabei, die besten Bedingungen für ihre Tiere zu schaffen und somit die Qualität ihrer Produkte zu steigern.

Um von dieser Unterstützung zu profitieren, bitten wir Sie, den Antrag korrekt auszufüllen und rechtzeitig im Gemeindeamt einzureichen. Für weitere Informationen und bei Fragen stehen wir Ihnen im Gemeindeamt gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Anträge und wünschen Ihnen eine erfolgreiche und ertragreiche landwirtschaftliche Saison.

Christbaumsammelstellen

Ein neues Jahr wird bald beginnen und mit ihm die Zeit, um uns von unseren Weihnachtsbäumen zu verabschieden. Wie jedes Jahr möchten wir Sie darüber informieren, wie Sie dies auf umweltfreundliche Weise tun können, indem Sie die dekorationsfreien Christbäume zu den Sammelstellen bringen.

Die Entsorgung von Weihnachtsbäumen ist nicht nur eine alljährliche Tradition, sondern auch eine wichtige Aufgabe, die wir mit Rücksicht auf die Umwelt erledigen sollten. Auch in diesem Jahr werden in unserer Gemeinde Christbaumsammelstellen eingerichtet. An diesen Standorten haben Sie die Möglichkeit, Ihren Weihnachtsbaum kostenlos abzugeben. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Weihnachtsbäume frei von Dekorationen, Lametta und anderen Verzierungern sind, um den Recyclingprozess zu erleichtern.

Die Christbaumsammelstellen sind nicht nur eine bequeme Möglichkeit zur Entsorgung, sondern auch eine Gelegenheit, gemeinsam Verantwortung für unsere Umwelt zu übernehmen. Indem Sie Ihren Weihnachtsbaum an einer dieser Sammelstellen abgeben, leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.

Christbaumsammelstellen Abfuhrtermine 08. bis 31.01.2024

- Am Brunnboden Höhe Haus Nr. 30
- Am Rinnergrund Höhe Haus 2-6
- Donatisiedlung Müllsammelstelle
- Dr. Heinz- Weiß- Siedlung Sammelstelle
- Dr. Karl Renner-Siedlung
- Dultstraße bei Amtstafel
- Dultstraße/Dultweg
- Eggenfelder Straße Rüsthaus
- Felberstraße Sammelstelle Höhe Haus 123
- Flurgasse/Augasse
- Friesach-Dorf Feuerwehr
- Hart/Harterhöhe
- Hausbergweg/Bergweg
- Jasen
- Judendorfweg/Kurzgasse
- Kapellenweg/Waldweg
- Kirchweg Park
- Koloniegasse Trafostation
- Kornfeldsiedlung
- Lamplpark
- Neubaugasse Eislaufplatz Haus Nr.2
- Oberes Tangelried Sammelstelle
- Parksiedlung Spielplatz
- Raiffeisenweg Höhe Haus 17
- Rannachstraße Sammelstelle
- Sammelstelle Forststraße Kühlhaus
- Trattenhof Höhe Haus 5
- Zenzlweg/Feldbauerweg

Werbung

Einfach mehr vom Leben.

OWG Wohnbau



Gratkorn, Felberstrasse 65/8*

- 77 m², 3 Zimmer, Balkon
- Kellerabteil, PKW-Abstellplatz
- HWB: 63,7 kWh/m²a
- geförderte Miete inkl. Betriebs- und Heizkosten € 973,- / Kautio € 2.500,-



Gratkorn, Felberstrasse 75/2*

- 89,9 m², 4 Zimmer, Balkon/Terrasse/Garten
- Kellerabteil, PKW-Abstellplatz
- HWB: 65,4 kWh/m²a
- geförderte Miete inkl. Betriebs- und Heizkosten € 1.051,- / Kautio € 3.000,-



Gratis Klimaticket

Gratkorn, Felberstrasse 71/12*

- 77,6 m², 3 Zimmer, Balkon
- Kellerabteil, PKW-Abstellplatz
- HWB: 29,8 kWh/m²a
- geförderte Miete inkl. Betriebs- und Heizkosten € 1.194,- / Kautio € 2.500,-



Gratkorn, Trattenhof 1/6

- 96,8 m², 4 Zimmer, Loggia
- Kellerabteil
- HWB: 145,4 kWh/m²a
- Kaufpreis € 173.000,-



Gratkorn, Felberstrasse 71/7*

- 74,4 m², 3 Zimmer, Balkon
- Kellerabteil, PKW-Abstellplatz
- HWB: 29,8 kWh/m²a
- geförderte Miete inkl. Betriebs- und Heizkosten € 1.095,- / Kautio € 2.500,-

*Auch in der Variante Miete mit Kaufoption verfügbar!

Nähere Infos und viele weitere Wohnungen:
+43 316 8055-530, verkauf@oewg.at
www.oewg.at/immobiliensuche

#einfachgut



**PENSIONISTEN
VERBAND
ÖSTERREICHS**
Ortsgruppe Gratkorn

Vorsitzender Fritz Preitler und der Vorstand wünschen
allen Mitgliedern ein schönes Weihnachtsfest
sowie viel Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2024!

Reise- und Fahrtenprogramm 2024

Veranstaltungskalender der PVÖ-Ortsgruppe-Gratkorn.

Für das Jahr 2024 sind schöne Reisen, Fahrten und Veranstaltungen geplant.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit und bitte bleiben Sie gesund!



**SENIOREN
REISEN
AUSTRIA**

**Raiffeisenbank
Gratkorn**



österreichische **LOTTERIEN** | DER PARTNER DER
SENIORENHILFE

Osterausstellung Kornberg

Donnerstag, 21. März 2024

Abfahrt: 10.00 Uhr, Schloß Kornberg

Kosten: € 26,-



Tanzen in Gratkorn

Sonntag, 14. April 2024, (auch für Nicht-Mitglieder)

Beginn: 17.00 Uhr, Kulturhaus Gratkorn

Preisschnapsen

Mittwoch, 17. April 2024

Beginn: 14.00 Uhr

Klublokal, Sportstadion Gratkorn



Tanzen in Gratkorn

Sonntag, 5. Mai 2024, (auch für Nicht-Mitglieder)

Beginn: 17.00 Uhr

Kulturhaus Gratkorn



Muttertagsfahrt

Mittwoch, 08. Mai 2024

Abfahrt: 10.00 Uhr nach Gasen ins

Stoanihaus der Musik

Kosten: € 26,-



Frühjahrstreffen Ibiza

Donnerstag, 25. April bis Donnerstag, 2. Mai 2024

Kosten: € 1.199,- / im Doppelzimmer

Einbettzimmerzuschlag: € 165,-

Weitere Infos: www.pvoe.at/seniorenreisen



Tarvis und Maria Luschari

Donnerstag, 6. Juni 2024

Abfahrt: 7.00 Uhr

Kosten Busfahrt: € 40,- Kosten Auffahrt mit Seilbahn: € 16,-



Tanzen in Gratkorn

Sonntag, 16. Juni 2024, (auch für Nicht-Mitglieder)

Beginn: 17.00 Uhr

Kulturhaus Gratkorn

Illmitz Kutschenfahrt

mit Besuch bei Firma Steppenduft

Freitag, 5. Juli 2024

Abfahrt: 7.00 Uhr nach Illmitz

Kosten Busfahrt: € 40,-

Dufterlebnis Zwickl: € 10,- / Kutschenfahrt: € 11,-



Grillfest

Mittwoch, 21. August 2024

Beginn: 14.00 Uhr, Buschenschank „Brunnhansl“



PVÖ-Wandertag Bezirk GU

Sonntag, 25. August 2024

Treffpunkt um 10.00 Uhr

vor dem Eisenbahnmuseum Lieboch

(Bahnhofstraße 9, 8501 Lieboch)



Reise- & Fahrtenprogramm 2024

Tanzen in Gratkorn

Sonntag, 1. September 2024, (auch für Nicht-Mitglieder)
Beginn: 17.00 Uhr, Kulturhaus Gratkorn

Ausflug zum Zauchensee

Donnerstag, 5. September 2024

Abfahrt: 7.00 Uhr

Kosten: € 40,-

Gamskogelhütte, Bummelzug zum Seekarsee



Fotos: stock-adobe.com (3)

Tanzen in Gratkorn

Sonntag, 6. Oktober 2024, (auch für Nicht-Mitglieder)
Beginn: 17.00 Uhr, Kulturhaus Gratkorn

Buschenschank

Freitag, 18. Oktober 2024

Abfahrt: 14.00 Uhr nach St. Stefan ob Stainz zum Krainerhof

Kosten: € 23,-

Gemütlicher Nachmittag im Schilcherland



Foto: Krainerhof

Musikreise Insel Losinj

Donnerstag, 24. Oktober bis Sonntag, 27. Oktober 2024

Kosten: € 369,- / im Doppelzimmer

Einbettzimmerzuschlag: € 90,-

Vitality Hotel „Punta“

Unterhaltungsprogramm: mitreisende Musikgruppen!



Strausskonzert

Freitag, 25. Oktober 2024

Abfahrt: 15.00 Uhr zum Stefaniensaal Graz



Foto: pvo

Tanzen in Gratkorn

Sonntag, 10. November 2024, (auch für Nicht-Mitglieder)
17.00 Uhr
Kulturhaus Gratkorn

Krampusfahrt

Donnerstag, 28. November 2024

Abfahrt: 12.00 Uhr

Kosten: € 23,-

Weihnachtsfeier

mit Jahreshauptversammlung

Dienstag, 10. Dezember 2024

Beginn: 14.00 Uhr

Kulturhaus Gratkorn



Bauernsilvester

Montag, 30. Dezember 2024

Beginn: 17.30 Uhr

TOP Livemusik

Eitritt: frei

PVÖ-Klublokal im
Sportstadion Gratkorn

Anfragen, weitere Infos & Buchungen

Reisereferentin Inge Schneider, Tel. +43 676 / 329 26 96

Vorsitzender Fritz Preitler, Tel. +43 660 / 45 23 694

Bestimmungen, Programmänderungen sowie Preiskorrekturen sind den/dem jeweiligen Veranstalter*innen vorbehalten.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Tanzen in Gratkorn ist wieder da!

Das beliebte Tanzen in Gratkorn wird es im Jahr 2024 wieder geben. Das Vorhaben entspringt der kreativen Initiative von Vizebürgermeister Günther Bauer und wird im kommenden Jahr in einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen dem Pensionistenverband und dem Wirt des Kulturhauses fortgeführt. Aufgrund von Herausforderungen bei der Gründung eines passenden Trägervereins stellte sich dies als die optimale Lösung heraus, um die herausragende Veranstaltung erneut auf die Beine zu stellen. Das Angebot richtet sich an alle Altersgruppen!



Für alle,
die das Tanzen lieben!

Tanzen in Gratkorn

Kulturhaus Gratkorn
Eintritt frei!
tanzeningratkorn.com

Vizebürgermeister Günther Bauer: „Ich freue mich sehr, dass wir das „Tanzen in Gratkorn“ wieder im Gratkorner Kulturhaus veranstalten können. Wichtig war uns auch, dass sich das Angebot an alle Tanzbegeisterten richtet. Nicht nur für Profis sondern ein Tanzangebot für alle, die das Tanzen lieben. **Die Veranstaltung kann auch von Personen kostenlos besucht werden, die nicht beim Pensionistenverband Gratkorn Mitglieder sind!** Der Verein ersucht lediglich um kleine freiwillige Spenden um den finanziellen Aufwand für den Verein abdecken zu können.“

Folgende Termine sind für 2024 geplant:

Sonntag, 14. April 2024

Sonntag, 5. Mai 2024

Sonntag, 16. Juni 2024

Sonntag, 1. September 2024

Sonntag, 6. Oktober 2024

Sonntag, 10. November 2024

Beginn: ist jeweils um 17.00 Uhr,
dem 5-Uhr-Tee nachempfunden

Veranstaltungsort: Kulturhaus Gratkorn

Eintritt: ist frei –

um kleine Spenden wird gebeten

Weitere Infos und evt. Änderungen

finden Sie auch unter:

www.tanzeningratkorn.com



österreichische
LOTTERIEN



Marktgemeinde
GRATKORN

BAUERN SILVESTER

Live Musik

*Alle, die gerne feiern,
sind herzlich willkommen!*
Fritz Preitler und sein Team freuen sich auf Sie!

Beginn: 17.00 Uhr
Eintritt: freiwillige Spende
Sportplatzgasse 7, 8101 Gratkorn

Samstag, 30.12.2023

Stadion Gratkorn, VIP-Bereich

Das ganze Jahr über veranstaltet der Pensionistenverband Gratkorn:

Klubnachmittage

Dienstags / ab 13.00 Uhr
Sportstadion Gratkorn, Klublokal

Kegeln

Freitags / ab 16.30 Uhr
Kulturhaus-Kegelbahn

Vorstand

Vorsitzender: Friedrich Preitler

Vorsitzender-Stv.: Günther Bauer

Kassierin: Vera Krobath

Kassierin-Stv.: Hannelore Maria Wirth

Schriftführerin: Hannelore Kleewein

Schriftführerin-Stv.: Inge Schneider

Interesse? Einfach zum Klubnachmittag
kommen und beim PVÖ-Gratkorn anmelden.

Pensionistenverband Steiermark Ortsorganisation GRATKORN

Vorsitzender: Friedrich Preitler

E-Mail: fritz.preitler@hotmail.com

Tel. +43 660/452 36 94

web: www.pvstmk.at/gratkorn.html

Erfolgsgeschichten Elterncafé & Elternberatung

Wir können auf ein ereignisreiches Jahr 2023 im Elterncafé und der Elternberatung zurückblicken. Sowohl das gemeinsame wöchentliche Frühstück im Elterncafé als auch die wöchentlichen Angebote der Elternberatung wurden von den Gratkorn*innen zahlreich besucht. Insgesamt haben rund 40 Workshops zu verschiedensten Themen, die das Familienleben betreffen, stattgefunden: „Baby- und Kinderschlaflprechstunde“, „Kindernotfallkurs“, „Kinder liebevoll begleiten“, „Rückbildung und Beckenbodentraining“, „Babys erstes Löffelchen“ und viele weitere wissensreiche Inhalte wurden den Eltern und Kindern der Gemeinde in unseren Workshops näher gebracht.

Willkommensgeschenke

Weiters konnten wir in unserem Elterncafé im Namen unseres Bürgermeisters auch zahlreiche Willkommensgeschenke an frisch gebackene Eltern übergeben. Die Geschenke können weiterhin jeden ersten Freitag im Monat in unserem Elterncafé im Gemeindeamt abgeholt werden.



Elterncafé am Mittwoch

Jeden Mittwoch von 09:00 bis 11:30 Uhr sind Eltern mit Kindern von 1-3 Jahren herzlich willkommen, um gemeinsam Zeit zu verbringen, zu spielen und Spaß zu haben. Ein kostenloses Frühstück lädt zum Austausch mit anderen Eltern ein. Eine großartige Gelegenheit, neue Freundschaften zu schließen und die soziale Entwicklung Ihrer Kinder zu fördern.



Elternberatung und Elterncafé am Freitag:

Hier können Eltern mit ihrem Kind/ihren Kindern (0-12 Monate, ältere Geschwisterkinder sind herzlich willkommen) vorbeikommen und bei einem kostenlosen Frühstück andere Eltern kennenlernen, sich austauschen und vernetzen. Bei Fragen und Unsicherheiten steht auch immer eine Sozialarbeiterin, Pädagogin o.ä. der Flexiblen Hilfe vor Ort zur Verfügung und kann Fragen beantworten.

In der Elternberatung (für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren) können Eltern in einem ruhigen Umfeld zusätzlich ihr Baby abmessen und

wiegen lassen und einer Hebamme, Ärztin oder Kinderkrankenschwester Fragen zu den Themen Stillen, Entwicklung, Weinen usw. stellen. Unser Elterncafé ist freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet, das Team der Elternberatung steht von 09:00 bis 11:00 Uhr zur Verfügung.



Hebammensprechstunde im Elterncafé:

Vor einer Geburt gibt es viele Fragen. Die Hebamme Antonia Schwarz steht in Einzelgesprächen für persönliche Fragen zu Schwangerschaft und Geburt zur Verfügung. Die Hebammensprechstunde findet einmal im Monat von 11:00 bis 12:00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig - einfach vorbeikommen! Die aktuellen Termine für die Hebammensprechstunde sind immer auf der Homepage im Bereich Elterncafé zu finden.

Rechtliche Beratung im Elterncafé:

Wir bieten einmal im Monat von 11:00 bis 12:00 Uhr die Möglichkeit einer kostenlosen rechtlichen Information zu Familienfragen. Diese können die Themen Karenz, Wohnungssicherung, Obsorge, Scheidung usw. betreffen. Bei Bedarf kann zu dieser rechtlichen Information ein*e Dolmetscher*in hinzugezogen werden – hierfür bitte rechtzeitig Bescheid geben, damit wir dies organisieren können. Die aktuellen Termine für die rechtliche Information mit Mag. Heike Feichter sind immer auf unserer Homepage im Bereich Elterncafé zu finden. Der nächste Termin findet am 20.12.2023 statt.



Der Eingang zum Elterncafé im Gemeindeamt Gratkorn befindet sich rechts neben der Hauptstiege und ist über einen Weg von den Parkplätzen auch barrierefrei einfach erreichbar.



Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass das Elterncafé weiterhin immer mittwochs und freitags stattfindet und wir wieder eine breite Palette an Themen in unseren Workshops anbieten können. Alle Kurse sind immer aktuell auf der Homepage der Gemeinde Gratkorn unter www.gratkorn.gv.at zu finden und sind für Familien aus Gratkorn und Graz Umgebung kostenlos.

Weitere Informationen sowie Anmeldung zu unserem Newsletter:

Tanja Grinschgl Tel. +43 664 855 83 33 oder E-Mail: tanja.grinschgl@gratkorn.gv.at

Anmeldung zu Kursen und Workshops über den QR-Code oben.



Kindergarten Sonnenschein

Im Kindergarten Sonnenschein geht es nicht nur um das strahlende Lächeln unserer Kinder, sondern auch um die Partnerschaft, die wir mit den Eltern schaffen.

Im Rahmen unserer Bildungspartnerschaft mit den Eltern laden wir diese regelmäßig zu verschiedenen Aktivitäten in unseren Kindergarten ein. In diesem Jahr hatten wir bereits die Freude, zwei besondere Projekte umzusetzen. Zum einen konnten wir gemeinsam das Projekt „Gatschküche“ verwirklichen, was für unsere kleinen Entdecker*innen ein großes Abenteuer war. Zum anderen haben wir mit Eltern und Kindern köstliche Kekse für unser Laternenfest gebacken.

Diese Momente sind für uns von unschätzbarem Wert, denn sie stärken die Bindung zwischen Kindergarten und Familie. Wir freuen uns darauf, noch viele weitere dieser kostbaren Augenblicke zu teilen.

Vielen Dank an alle Eltern für ihre engagierte Teilnahme und Unterstützung. Es ist ein wundervolles Beispiel dafür, wie unsere Gemeinschaft wächst und strahlt wie die Sonne über dem Kindergarten Sonnenschein.

Kinderkrippe Zwergennest

Die kleinen Entdecker*innen im Zwergennest: Selbstständigkeit, Selbstbewusstsein und frühe Bildung. Nach einer guten Eingewöhnung der Krippenkinder im Zwergennest fördern wir nun die Kinder in ihrer Selbsttätigkeit und Eigenständigkeit.

Neben vielen verschiedenen gezielten pädagogischen Angeboten lassen wir die Kinder vieles selbstständig machen. Wie zum Beispiel mit kindgerechten Scheren schneiden, Wasser ins Glas einschenken und sich selbst ein Mittagessen nehmen. So können auch schon die Kleinsten ihr Selbstbewusstsein stärken und sind stolz auf ihre Leistungen und Ergebnisse. Auch sonst werden die Kinder individuell im täglichen Morgenkreis kognitiv und sprachlich gefördert. Diese Herausforderungen meistern unsere „Zwerge“ nach so kurzer Zeit schon sehr gut.

Kindergarten Kunterbunt

Die Eingewöhnung im Kindergarten ist eine aufregende und wichtige Phase im Leben eines Kindes. In unserem offenen Haus, das in drei Funktionsräume unterteilt ist - das Bauland, das Farbenland und das Fantasieland - wird dieser Übergang zu einer spannenden Reise.

Der Übergang von der familiären Umgebung in den Kindergarten kann für Kinder mit vielen Herausforderungen verbunden sein. Während der Eingewöhnungsphase steht das Wohl der Kinder im Mittelpunkt. Durch spielerische Aktivitäten und gemeinsame Zeit wird versucht, eine Bindung zu den neuen Bezugspersonen aufzubauen. Dabei ist es wichtig, auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen. Wir fungieren als Tröster und helfen den Kindern neue Spielpartner*innen zu finden und sich in der neuen Umgebung zurechtzufinden.

Der gemeinsame Morgenkreis und die Rituale helfen den Kindern, sich im Kindergarten zu orientieren und eine gewisse Routine zu entwickeln. Bildungsangebote, die auf die individuellen Interessen und Fähigkeiten der Kinder abgestimmt sind, unterstützen ihre Entwicklung.



Es ist uns wichtig, eine vielfältige und anregende Umgebung zu schaffen, in der Kinder ihre Fähigkeiten entwickeln, Freundschaften schließen und sich auf die Reise in die Welt der Bildung begeben können. Dies ist ein wichtiger Schritt auf ihrem Weg zu selbstbewussten und neugierigen kleinen Entdecker*innen.

Kindergarten Schatzkiste

Wir bereiten uns auf das Lichterfest vor. Die Tage werden kürzer und es wird dunkler und regnerischer. Der Herbst ist da und der Übergang vom Sommer zum Herbst fällt uns oftmals schwer.

Gerade in dieser Zeit freuen wir uns über das Licht, das durch die bunten Fenster unserer Laternen leuchtet. Die Kinder sind bereits fleißig dabei, ihre Laternen zu gestalten. In diesem Jahr haben wir uns für eine Salz-Tinten-Technik entschieden. Bei dieser Art der Gestaltung schulen die Kinder ganz besonders ihre Feinmotorik.

Dabei wird Salz dosiert auf das Papier aufgebracht. Danach wird mit einer feinen Pipette Tinte aus dem Glas gezogen und ebenfalls dosiert aufgebracht. Besonders das Befüllen der Pipette stellt die Kinder vor eine große Herausforderung. Die nicht sichtbare Luft muss erst herausgepresst werden, damit die Farbe aufgesogen werden kann. Das Drücken, Halten und richtig Loslassen ist vor allem für die jüngeren Kinder nicht nur spannend, sondern auch mit viel Übung verbunden. Dementsprechend groß ist der Stolz, wenn die eigene Arbeit so toll gelingt und die Kinder ihre Kunstwerke beim Lichterfest präsentieren!





Kinderkrippe Krabbelwiese

Der Spatz erzählt dem Morgenwind, wir haben ein Geburtstagskind! Mit diesen Zeilen des Geburtstagsliedes haben wir in der Kinderkrippe Krabbelwiese unsere Geburtstagskinder im September hochleben lassen.

Gemeinsam Feste zu feiern ist ein wichtiger und fester Bestandteil in einem Kinderkrippenjahr. Geburtstage gehören hier selbstverständlich dazu. Die Kinder freuen sich darauf miteinander zu feiern und einen Tag im Mittelpunkt zu stehen. Jedes Geburtstagskind darf sich in der Früh eine der Kronen, die liebevoll von einer Betreuerin gestaltet worden sind, aussuchen und den ganzen Tag tragen. Unsere Halle wird in einen Partyraum mit Disco-Licht verwandelt und bei einem gemeinsamen Morgenkreis lassen wir unsere Geburtstagskinder noch einmal richtig hochleben. Wir lesen gemeinsam das Buch „Die kleine Eule hat Geburtstag“. Dieses Buch erzählt von der Aufregung am Vorabend und vom Glück, den Geburtstag gemeinsam mit seinen Freunden zu feiern.

Bei der anschließenden Schatzsuche gehen die Geburtstagskinder mit selbstgemachten Fernrohren auf die Jagd nach dem Schatz. Ist die Schatzkiste gefunden, wird der Schatz geteilt und jedes Geburtstagskind darf ein kleines Geschenk mit nach Hause nehmen.



Innovatives pädagogisches Konzept beeindruckt europäische Gäste

Die Kinderkrippe Krabbelwiese in Gratkorn erhielt kürzlich hohen Besuch aus Nizza, Frankreich. Pädagog*innen und Erzieher*innen aus Frankreich besuchten die Krabbelwiese, um mehr über ihr einzigartiges offenes Kindergartensystem zu erfahren.

Das Konzept betont die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der Kinder. Sie gestalten ihren Tagesablauf selbst, fördern ihre Kreativität und erlernen soziale Kompetenzen.

Der Besuch aus Nizza begann mit einer herzlichen Begrüßung. Die Gäste aus Frankreich hatten die Gelegenheit, die Einrichtung und

den Spielplatz zu erkunden und an regen Diskussionen teilzunehmen. Sie stellten Fragen, tauschten Erfahrungen aus und waren beeindruckt von der freundlichen Atmosphäre. Dieser Besuch unterstreicht, wie Innovation und Engagement in der Bildung unsere Gemeinde bereichern. Die Krabbelwiese ist stolz, solche Initiativen zu fördern.



Erfolgreiche Radfahrprüfung

Unsere Viertklässler*innen der Volksschule Gratkorn haben kürzlich ihren ersten Schritt in die Mobilität gemacht. Sie haben ihre Radfahrprüfung mit Bravour abgeschlossen. Die Schüler*innen hatten die Gelegenheit, ihre Fahrradbeherrschung und Verkehrssicherheit unter Beweis zu stellen, um für die Herausforderungen des Straßenverkehrs optimal vorbereitet zu sein.



Die Radfahrprüfung, organisiert in Kooperation mit lokalen Verkehrsexperten und mit Unterstützung engagierter Lehrkräfte, fand auf dem Schulgelände sowie auf den umliegenden Straßen statt. Dabei wurden nicht nur die praktischen Fähigkeiten der Schüler*innen getestet, sondern auch ihr Verständnis für Verkehrsregeln und -sicherheit vertiefend geschult.

Die jungen Pedalritter*innen haben bewiesen, dass sie die Verantwortung im Straßenverkehr ernst nehmen und die erlernten Kenntnisse sicher anwenden können. Mit dem erfolgreichen Abschluss dieser Radfahrprüfung haben sie den ersten Schritt in ihre persönliche Mobilität getan.

Wir sind stolz auf unsere Viertklässler*innen und wünschen ihnen für die Zukunft stets sichere und freudige Radfahrten!

VS Gratkorn: Abfallprojekt

Volksschule Gratkorn geht nachhaltig voran: Erfolgreiches Abfallprojekt vom AWW sensibilisiert für Konsum und Abfall. Im Oktober 2023 wurde in der Volksschule Gratkorn ein Abfallprojekt des Abfallwirtschaftsverbands (AWV) zum Schwerpunkt Konsum und Abfall durchgeführt, an dem alle 15 Klassen teilnahmen.

In den verschiedenen Workshops lernten die Schüler*innen der Volksschule Gratkorn, wie sie ihren Konsum und ihren Abfall nachhaltiger gestalten können. Sie erfuhren, dass Verpackungen wertvolle Ressourcen sind und, dass diese Ressourcen recycelt werden können, wenn sie richtig getrennt werden. Sie lernten auch, wie sie Abfall vermeiden, Geld sparen und die Umwelt schonen können, indem sie einige ihrer Gewohnheiten ändern. Mit diesem Abfallprojekt wurde gezeigt, wie wichtig es ist, die jüngere Generation für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren und zu motivieren.

Die Abfalltrennung erfordert jedoch auch das richtige Wissen und die korrekte Anwendung der Entsorgung. Deshalb wurde in diesem Zusammenhang auch gleich das Personal geschult. Das Abfallprojekt „Konsum und Abfall“ und die Schulung „Grundlagen der Abfallwirtschaft“ in der Volksschule Gratkorn



waren ein voller Erfolg, an dem alle Schüler*innen und Pädagog*innen sowie der Schulwart, die Angestellten der Reinigungsfirma und Vertreter*innen der Gemeinde teilnahmen.

Ein Tag voller Bewegung und Teamgeist an der MS Gratkorn

Am 16. November 2023 öffnete die MS Gratkorn ihre Türen für die Schüler*innen der 4. Klassen der VS Gratkorn, um gemeinsam einen Tag voller Sport und Spaß zu erleben. Die Veranstaltung hatte nicht nur das Ziel, die Bedeutung von Sport für Körper und Geist zu unterstreichen, sondern auch den Austausch und die Gemeinschaft unter den Schüler*innen zu fördern.

An den verschiedenen Sportstationen konnten die jungen Teilnehmer*innen ihre Geschicklichkeit und Sportlichkeit unter Beweis stellen. Ob beim Standweitsprung, Dosenschießen oder Spike-Ball – überall wurde mit Eifer und Freude mitgemacht. Besonders beeindruckend war der große „Fallschirm“, der nicht nur körperliche Fitness, sondern vor allem Teamarbeit forderte. Schüler*innen der 2. und 3. Klassen der Mittelschule unterstützten die Gruppen bei den Übungen, förderten den Teamgeist und machten den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Die kulinarische Versorgung kam ebenfalls nicht zu kurz. Schüler*innen der dritten Klassen bereiteten schmackhafte Aufstrich- und Butterbrote zu, verfeinert mit frischem Schnittlauch oder Kresse. Darüber hinaus wurden gesunde Obststeller gereicht, um den sportlichen Tag mit einer Extraportion Vitamine abzurunden.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten, die diesen Sporttag zu einem rundum gelungenen Ereignis machten und die Bedeutung von Bewegung, Teamgeist und gesunder Ernährung hervorhoben.



Unverbindliche Übung: Italienisch

„Ciao! Come stai?“, hallt es neuerdings durch die Gänge der Mittelschule Gratkorn. Seit diesem Schuljahr wird hier nämlich Italienisch als Unverbindliche Übung für die 7. und 8. Schulstufe angeboten.

Neben der lebenden Fremdsprache werden zusätzlich die geografische Lage und die Kulinarik des Nachbarlandes genau unter die Lupe genommen. Magdalena Fank, BEd MED kochte nach italienischem Geheimrezept eine himmlische Pizza in der Schulküche – „Molto bene!“

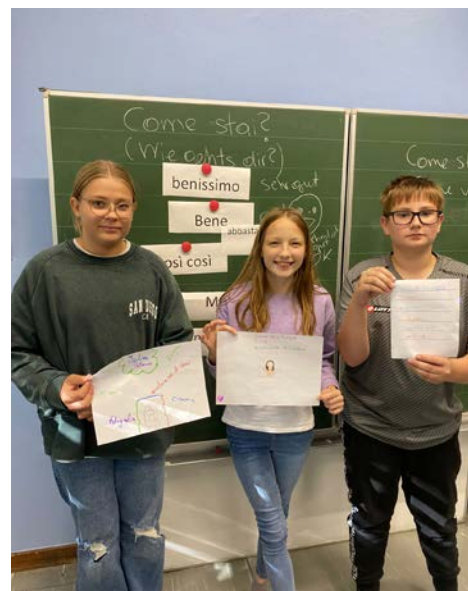




Foto vom September 2019

Time to say goodbye

Das Jugendcafé ARENA ist seit nunmehr über 14 Jahren ein Treffpunkt für Jugendliche aus Gratkorn und den umliegenden Gemeinden. Das am 15.09.2009 eröffnete JUC kennen manche nur aus (manchmal etwas übertriebenen) Geschichten, viele Jugendliche haben sich in den letzten Jahren aber selbst ein Bild gemacht und für einige war es ein zentraler Ort ihrer Jugend.

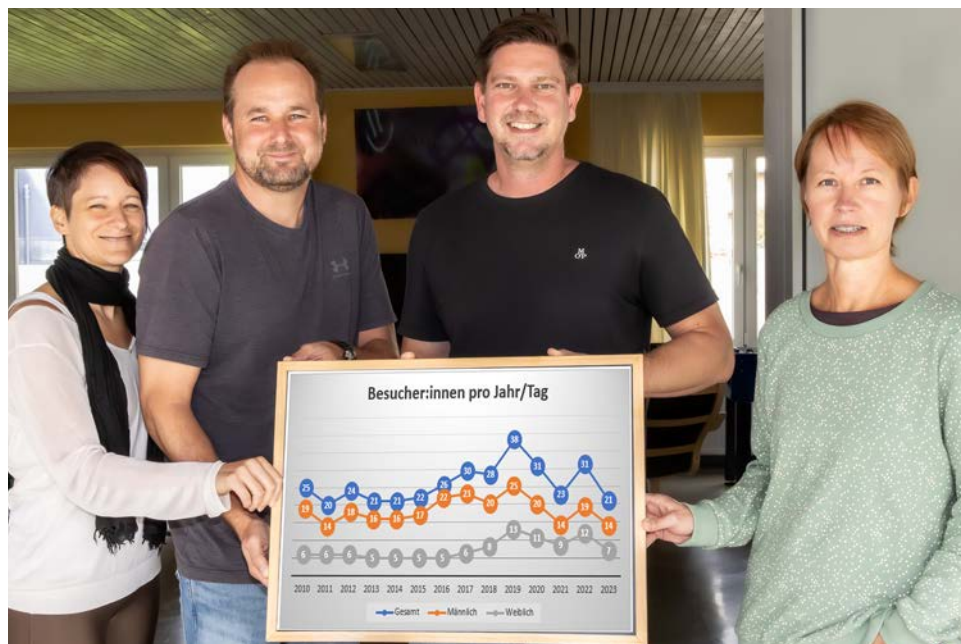
Das Jahr 2023 war wahrscheinlich jenes mit den meisten Veränderungen im Jugendcafé. Zum einen entschlossen Mitarbeiter*innen, sich beruflich zu verändern, zum anderen änderte sich auch der Standort des Jugendcafés. Im Zuge dieses Veränderungsprozesses fiel auch die Entscheidung, dass ab 2024 LOGO die Trägerschaft für das Jugendzentrum übernehmen wird. Als erfahrener Träger im Bereich der Offenen Jugendarbeit (vielen ist das ClickIn in Gratkorn ein Begriff) wird LOGO dafür sorgen, dass es auch weiterhin qualitativ hochwertige Jugendarbeit in Gratkorn geben wird. Wir wünschen dem neuen Team auf diesem Weg alles Gute!!!

Da nun unsere Zeit im Jugendcafé ARENA zu Ende geht, möchten wir die Gelegenheit nutzen und kurz auf die letzten 14 Jahre zurückblicken. Viele wunderbare Begegnungen, Geschichten und Gespräche werden uns noch lange in Erinnerung bleiben. Diese hier alle zu erwähnen, würde aber den Rahmen sprengen. Stattdessen möchten wir in aller Kürze ein paar Zahlen erwähnen, die einen Eindruck davon vermitteln sollen, was sich in den letzten Jahren im Jugendcafé zugetragen hat.

In den letzten 14 Jahren besuchten mehr als 1.600 Jugendliche mindestens einmal das Jugendzentrum. An über 3.000 Öffnungstagen

und über 15.000 Öffnungsstunden durften wir durchschnittlich zwischen 20 und 38 Jugendliche täglich begrüßen (siehe Grafik). Es wurden über 400 Aktionen durchgeführt und insgesamt waren 13 verschiedene Personen im JUC als Jugendbetreuer*innen beschäftigt.

Abschließend möchten wir uns bei allen Personen bedanken, die im Laufe der letzten Jahre direkt oder indirekt dazu beigetragen haben, dass das Jugendcafé ARENA ein Ort der Begegnung für junge Menschen aus Gratkorn sein konnte. Unser ganz spezieller Dank gilt aber den Jugendlichen, die es zuließen, dass wir für eine gewisse Zeit Anteil an ihrem Leben nehmen durften, sowie den (aktuellen und ehemaligen) Jugendbetreuer*innen, die unermüdlich und mit vollem Einsatz versucht haben, Jugendliche zu fördern und zu unterstützen.



„Wir sagen nicht Lebe wohl, wir sagen Auf Wiedersehen, denn auf nichts freuen wir uns mehr, als auf unser nächstes Treffen.“ In diesem Sinne bleibt uns nur noch zum Abschied „BIS BALD“ zu sagen. Das Team des Jugendcafé ARENA (Sandra, Chris, Ute)

Check-in deine berufliche Zukunft

Bei der Bildungs- & Berufsinfomesse in Graz-Umgebung am 09. & 10. Februar 2024 dreht sich alles um das Thema Bildung & Beruf. Den jungen Menschen werden am Flughafen Graz die vielfältigen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in Graz-Umgebung präsentiert.

Ausbildungsbetriebe aus den verschiedensten Branchen, weiterführende Schulen und Beratungsstellen sind bei der **zweitägigen Bildungs- und Berufsinfomesse** am Freitag, 09. Februar von 08 - 14 Uhr sowie am Samstag, 10. Februar von 9 - 13 Uhr am Flughafen Graz vertreten. Schüler*innen, Lehrstellensuchende, Eltern und Erziehungsberechtigte aber auch alle Interessierten sind eingeladen, sich einen Überblick über die regionalen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu verschaffen. Der Eintritt ist kostenlos!

„Mit dieser Messe in Graz-Umgebung wollen wir vor allem Jugendlichen auf ihrem Weg in Ihre Zukunft Unterstützung bieten. Praktisches Ausprobieren ist neben den präsentierten Einblicken in die Unternehmen und Schulen besonders wichtig, um ein Gespür für die eigenen Vorlieben und Stärken zu bekommen“, so Johannes Dichtinger, verantwortlich für die Regionale Koordination für Bildungs- und Berufsorientierung im Steirischen Zentralraum. „Aber auch Eltern, Pädagog*innen und interessierten Erwachsenen wird Beratung und ein Einblick in die unterschiedlichen Bildungsangebote der Region ermöglicht.“

Nora Arbesleitner, Regionale Jugendmanagerin der Region Steirischer Zentralraum berichtet: „Neben den kostenlosen Flughafenführungen für Schulen am Eröffnungstag, steht den Schulklassen ab der 7. Schulstufe im Bezirk Graz-Umgebung wieder ein Quiz zur Vorbereitung auf den Messebesuch zur Verfügung. Dieses ermöglicht es, sich über regionale Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren.“

Alle Aussteller*innen sowie weitere Infos rund um die Bildungs- und Berufsmesse sind zeitgerecht auf www.checkin-zukunft.at zu finden.

Die Berufsinfomesse „Check-in Deine berufliche Zukunft – Die Bildungs- & Berufsinfomesse in Graz-Umgebung“ wird vom Regionalmanagement Steirischer Zentralraum als Projektträger umgesetzt und durch Regionsmittel (Steiermärkisches Landes- und Regionalentwicklungsgesetz 2018) unterstützt.

Check-in Deine berufliche
Zukunft
Die Bildungs- und Berufsinfomesse in GU





Check-in Deine berufliche Zukunft

Die Bildungs- und Berufsinfomesse in Graz-Umgebung

**Am Freitag kostenlose
Flughafenführungen!**

9. und 10. Februar 2024
Flughafen Graz

**EINTRITT
FREI!**



Check-in Deine berufliche Zukunft

Die Bildungs- und Berufsinfomesse in Graz-Umgebung

WANN?
Freitag, 9. Februar 2024 von 8 – 14 Uhr
Samstag, 10. Februar 2024 von 9 – 13 Uhr

WO?
Flughafen Graz
8073 Feldkirchen bei Graz



**Am Freitag kostenlose
Flughafenführungen!**
Vor Anmeldung erforderlich



WWW.CHECKIN-ZUKUNFT.AT



REGIONALMANAGEMENT
Steirischer Zentralraum



Das Land
Steiermark

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.

Taferlklassler anno dazumal

Eine Zeitreise der besonderen Art fand kürzlich in Gratkorn statt, als die ehemaligen Schüler der 1. Klasse Knaben der Volksschule Gratkorn aus dem Geburtsjahrgang 1960/61 zu einem Klassentreffen zusammenkamen. Unter dem Motto „55 Jahre nach Schulbeginn“ versammelten sich 18 von ursprünglich 30 Schülern, um Erinnerungen auszutauschen und die Vergangenheit aufleben zu lassen.

Leider konnte die Klasse nicht vollzählig dieses Treffen begehen: Drei Kameraden mussten krankheitsbedingt absagen während zwei beruflich verhindert waren. Besonders schmerzlich vermisst wurden aber die sieben Schulfreunde, die bereits verstorben sind. Im Herzen der Anwesenden sind sie jedoch immer noch gegenwärtig. Wie tief die Verbundenheit dieser Klasse ist, bewies einer der Teilnehmer: Er reiste extra aus Kanada an.

Bm. Michael Feldgrill führte sie durch ihre alte Schule. Sie besichtigten den Turnsaal, den Schulhof und auch die neue Volksschule. Die Wiedersehensfreude war groß, als sie gemeinsam in Erinnerungen schwelgten und die alten Zeiten wieder aufleben ließen. Der Höhepunkt des Treffens war sicherlich der Rundgang durch die Schule und die Erinnerungen an die alte Schulzeit. Anschließend genossen die ehemaligen Schulbuben ein festliches Essen und den Ausklang beim Eckwirt, mit eigener musikalischer Begleitung.

Das Klassentreffen der 1. Klasse Knaben der Volksschule Gratkorn wurde von allen Teilnehmern als das beste Klassentreffen aller Zeiten bezeichnet und es steht bereits fest: Eine Wiederholung ist geplant. Die Klasse möchte sich herzlich bei der Gemeinde Gratkorn, dem Bürgermeister und den Volksschullehrer*innen für die herzliche Gastfreundschaft und die unvergesslichen Momente bedanken.



Jakob Wöhrer-Chor

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und der Jakob Wöhrer-Chor blickt auf eine ereignisreiche Zeit voller musikalischer Höhepunkte zurück.

Am 5. November feierte der Wöhrer-Chor im Stift Rein eine lateinische Messe: Zur Auf-
führung gelangte die Missa in B „Sancti Josephi“ von Antonio Caldara. Der Chor übernahm dabei auch alle Solopartien. Trefflich begleitet wurde der Chor von Katalin Mitterwallner-Moravcsik, die musikalische Gesamtleitung übernahm Irene Harkamp-Korp. Am 2. Dezember war der Wöhrer-Chor wieder am Gratkorner Adventmarkt präsent, sowohl mit einem Verkaufsstand als auch mit einem bezaubernden musikalischen Auftritt.

Das abschließende Adventkonzert fand bereits am 10. Dezember 2023 (2. Adventsonntag), wie gewohnt um 18 Uhr in der Pfarrkirche Gratkorn/St. Stefan statt. Den instrumentalen Teil des Abends gestalteten heuer Katalin Mitterwallner-Moravcsik und Sophie Raspoznig.

Eine kurze Vorschau auf 2024:

Ein Ausblick auf 2024 verspricht erneut musikalische Highlights. Am Freitag, den 19. April 2024, steht das Swinging Dinner auf dem Programm – ein Termin, den es sich lohnt vorzumerken.

Der Jakob Wöhrer-Chor wünscht allen Gratkorner*innen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.



Gedenkfeier 2023

Die Gedenkfeier für die Gefallenen der Weltkriege ist ein wichtiger Anlass, um innezuhalten und sich der Geschichte sowie der Opfer zu erinnern. Die Marktgemeinde Gratkorn und der Österreichische Kameradschaftsbund (ÖKB) Gratkorn setzen damit ein Zeichen für den Frieden und die Erinnerungskultur.

Es ist nicht nur eine Gelegenheit zur Trauer, sondern auch zur Besinnung auf die Werte des Friedens und der Demokratie, die durch solche tragischen Konflikte bedroht werden. Die Teilnahme von Ehrengästen und Vertreter*innen verschiedener Vereine unterstreicht die Bedeutung der Gemeinschaft und das kollektive Engagement für das Gedenken. Bürgermeister Michael Feldgrills Betonung der Wichtigkeit des Gedenkens und des Nichtvergessens weist darauf hin, dass die Lehren aus der Geschichte stets gegenwärtig bleiben sollten, um die Fehler der Vergangenheit nicht zu wiederholen.

Solche Zeremonien dienen auch dazu, die jüngeren Generationen zu ermahnen und ein Bewusstsein für die historischen Ereignisse zu schaffen, die die Welt geformt haben. Sie fördern den Dialog und das Verständnis über die Ursachen von Kriegen sowie die unermesslichen Opfer, die in ihnen gebracht wurden.



„Sachen zum Lachen“

Ein Nachmittag voller Heimatpoesie und Musik in Gratkorn. Die Veranstaltung „Sachen zum Lachen“, organisiert vom Bund Steirischer Heimatdichter, fand im Pfarrsaal Gratkorn statt und stieß auf begeisterte Resonanz. Der Abend war nicht nur ein kulturelles Highlight für die Gemeinde Gratkorn, sondern auch ein Beweis für die lebendige Tradition der Heimatdichtung in der Steiermark.



Peter Rinner, Hildegard Reiter, Erika Zötsch und Peter Gimpl. Jeder von ihnen brachte seine einzigartigen Geschichten und Gedichte zum Vortrag, die das Publikum in ihren Bann zogen und für viele Lacher sorgten. Die Moderation des Abends übernahm Anton Wilflinger, der mit seinem Charme und Witz durch das Programm führte und für eine angenehme Atmosphäre sorgte. Seine Fähigkeit, die Zuhörer zu fesseln und die Übergänge zwischen den Darbietungen nahtlos zu gestalten, trug maßgeblich zum Erfolg von „Sachen zum Lachen“ bei. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Bernhard Ammon, der auf der Steirischen Harmonika spielte, und Barbara Zimmer, die die Harfe meisterhaft zum Klingen brachte. Ihre musikalischen Einlagen boten eine wunderbare Ergänzung zu den literarischen Beiträgen und sorgten für eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre im Saal.

Insgesamt war die Veranstaltung „Sachen zum Lachen“ ein großartiger Erfolg, der die Bedeutung der Heimatdichtung und der regionalen Kultur hervorhob. Die Kombination aus humorvollen Geschichten, Poesie und Musik bot den Besuchern einen unterhaltsamen und gleichzeitig besinnlichen Nachmittag, der sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Vbgm. a. D. Peter Rinner (Mitte) und Anton Wilflinger (r.) bei der schönen Veranstaltung

Kultur ist ein Gewürz, das dem Jahreslauf einen einzigartigen Geschmack verleiht ...



Vizebürgermeister Günther Bauer: „Die Betonung der Bedeutung der Kultur für das Leben und das Zusammenkommen der Gesellschaft spiegelt ein tiefes Verständnis dafür wider, wie Veranstaltungen das soziale Gewebe einer Gemeinde stärken können. Machen Sie mit und werden Sie Teil der kulturellen Vielfalt in Gratkorn. Unser Engagement zeigt, dass Gemeinschaft in der Förderung des kulturellen Lebens liegt. In den kommenden Monaten erwartet unsere Gemeinde eine Fülle wunderbarer Veranstaltungen.“

Ein kleiner Ausblick

Der **Bauernsilvester** bietet eine einzigartige Möglichkeit, das Jahresende auf traditionelle Weise zu feiern. Mit dem Pensionistenverband im Zentrum des Geschehens wird dies eine Veranstaltung sein, die Generationen zusammenbringt.

Der **Landjugendball** und das **Neujahrskonzert** mit Manuel Gangl und Mitgliedern der Wiener Symphoniker stellen beeindruckende Ereignisse dar, die die lokale Kultur mit international anerkanntem Talent verbinden. Das Neujahrskonzert, eine Tradition, die von den berühmten Wiener Neujahrskonzerten inspiriert ist, wird wieder ein musikalischer Leckerbissen der besonderen Art sein.

Die **Opera Mobile**, die mit „Carmen“ nach Gratkorn kommt, wird die Opernliebhaber begeistern. Ein mobiles, stimmungsvoll beleuchtetes Bühnenbild und ein Koffer voller Requisiten. Das ist alles, was die ungarisch-

österreichisch-australische Produktion braucht, um eine der berühmtesten Geschichten der Welt zu erzählen. Diese Art von Ereignis macht die Oper zugänglicher und ermöglicht eine intimere Erfahrung mit dieser Kunstform.

Der Fasching verspricht, mit dem großen **Faschingsumzug** und der Mitwirkung des legendären **Deutschfeistritzer Traktorfashings** ein Highlight zu werden, das Farbe, Spaß und gemeinschaftliche Freude in die kalten Wintertage bringt.

Der **Gratkorner Musiksommer** und das beliebte **Familienfest** für unsere Familien und Vereine sind weitere Großveranstaltungen, die dazu beitragen, das soziale und kulturelle Leben der Gemeinde zu stärken.

Das breite Angebot an Konzerten und musikalischen Vorführungen, die alles von Klassik bis Pop abdecken, ermöglicht es Musikliebhaber*innen, vielfältige klangliche Erfahrungen zu ma-

chen. Die geplante Oldtimerfahrt sowie die Kabarettaufführungen sprechen ein weiteres Spektrum an Interessen an und zeigen, dass bei uns Kultur in all ihren Facetten geschätzt wird.

Der Ausschuss für Kultur und Vereine bemüht sich, ein abwechslungsreiches Programm zu bieten, das alle Geschmäcker und Vorlieben anspricht. Es gibt Konzerte und Vorführungen aus verschiedenen Genres, von Klassik bis Pop. Kabarett und eine Oldtimerfahrt stehen ebenfalls auf dem Programm.

Der Kulturausschuss arbeitet intensiv daran, immer aufs Neue ein abwechslungsreiches Kulturprogramm anzubieten.

Merken Sie sich diese Termine in Ihrem Kalender, um kulturelle Erlebnisse in unserer Gemeinde zu genießen. Kultur bereichert unser Leben und schafft Verbindungen innerhalb unserer Gemeinschaft. Weitere Details zu den Veranstaltungen finden Sie in unseren örtlichen Medien und auf den Gemeindeseiten.

Wir freuen uns darauf, Sie bei diesen kulturellen Höhepunkten zu begrüßen und gemeinsam Momente des Staunens, der Inspiration und des Miteinanders zu erleben. Bleiben Sie gesund und starten Sie gut ins neue Jahr 2024.

Mit kulturellen Grüßen,
Vizebürgermeister Günther Bauer
und das Kulturausschuss-Team

Mitglieder der
WIENER SYMPHONIKER

Neujahrs-Konzert

Carl Maria v. Weber | J. Strauss Sohn | J. Strauss Vater | J. Lanner | Josef Strauss

Frohes Neues Jahr
wünscht die Marktgemeinde Gratkorn

Samstag, 13.1.2024 Mitwirkende
20.00 Uhr Mathias Honeck
Kulturhaus Alexandra Koll
Gratkorn Roman Bernhardt
Primož Zalaznik
Manuel Gangl

Karten (€): Vorverkauf 15,- // Abendkasse: 18,-
Einlass: ab 19 Uhr // Vorverkauf: Gemeindeamt Gratkorn

Zwei Top Events im Gratkorner Kulturhaus

Die Oper - Georges Bizet: Carmen
Ein einzigartiges Kammeropernerlebnis
4 Sänger, Flöte & Klavier // Regie & Kostüme
Spielzeit 1 Std. 40 Min. (eine Pause)
Beginn: 18.00 Uhr
Karten: VK im Gemeindeamt € 12,-
Abendkasse: € 15,-



Bizet:
Carmen

Opera Mobile
Samstag, 3. Februar 2024
Kulturhaus Gratkorn

Vernissage "Auf neuen Pfaden": Kunstgenuss begeisterte alle

Die Vernissage „Auf neuen Pfaden“ übertraf alle Erwartungen und wurde zu einem triumphalen Erfolg in der Kunstwelt von Gratkorn. Am 20.10.2023 fand die Eröffnung der Vernissage in der Gemeinde Gratkorn statt und präsentierte die eindrucksvollen Werke von Günther Csitkovits.

Die Ausstellung „Auf neuen Pfaden“ bot den Besucher*innen die Gelegenheit, die faszinierenden Werke von Herrn Csitkovits zu bewundern, einem Künstler, der seine Leidenschaft für die Malerei erfolgreich auf Papier bringt. Die Vernissage brachte Kunstliebhaber*innen, Sammler*innen und die Öffentlichkeit zusammen, um die Werke von Günther Csitkovits zu bewundern. Die Veranstaltung markierte einen bedeutenden Höhepunkt im Kunstkalender von Gratkorn.

Die Vernissage „Auf neuen Pfaden“ war ein unvergesslicher Abend im Gemeindeamt, der die Sinne verzauberte und die kreative Exzellenz von Csitkovits zelebrierte. Die Bilder von Günther Csitkovits sind bis auf weiteres im Gemeindeamt zu sehen.



Faschings-Spektakel voraus

Der alljährliche Faschingsumzug steht schon bald vor der Tür und wir können es kaum erwarten, Ihnen einen kleinen Vorgeschmack auf dieses spektakuläre Ereignis zu geben. Am Sonntag, den 11.2.2024, wird auch der Deutschfeistritzer Traktorfasching am Faschingsumzug in Gratkorn teilnehmen!

Dieses Jahr gibt es ein ganz besonderes Highlight, auf das wir uns alle freuen können: Rund 10 der schönsten Traktoren werden sich in den Faschingsumzug einreihen und uns verzaubern. Diese speziellen Gäste werden zweifellos die Herzen aller Faschingsbegeisterten höher schlagen lassen. Der Deutschfeistritzer Traktorfasching ist weit über die Grenzen unserer Gemeinden hinaus bekannt und zieht jedes Jahr zahlreiche Besucher*innen magisch an. Es ist eine Gelegenheit, Spaß, Gemeinschaft und Kreativität in Perfektion zu erleben.

Faschingsumzug Gratkorn

Sonntag, 11. Februar 2024

12.30 Uhr: Sturm auf das Gemeindeamt
danach vom Gemeindeamt
zum Handelsgarten Gratkorn
TOP Preise für Masken!

Wir möchten auch alle Vereine in unserer Gemeinde dazu ermutigen, sich am Fasching zu beteiligen und den Faschingsumzug noch bunter und fröhlicher zu gestalten. Vergessen Sie bitte nicht, sich bei Kathrin Zach in der Gemeinde bis Mitte Jänner 2024 anzumelden, da eine Besprechung mit allen teilnehmenden Vereinen bzw. Faschingsgilden zur finalen Organisation stattfinden wird.



Wir freuen uns schon darauf, Sie alle am 11.2.2024 beim Faschingsumzug begrüßen zu dürfen.



Eine Symphonie der Kreativität

In einer malerischen Rückschau tauchen wir ein in die Erinnerungen an die 4. Künstlermesse, die am 25. und 26. November 2023 das Kulturhaus Gratkorn in ein Farbenspiel der Kreativität hüllte. Rund 30 großartige Aussteller*innen präsentierten ihre einzigartigen Werke verschiedenster Kunstrichtungen einem breiten Publikum.

Die Veranstaltung bot nicht nur einen beeindruckenden Einblick in die Vielfalt der lokalen Kunstszene, sondern auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, das die Besucher*innen in eine Welt der Kreativität entführte.

Bei freiem Eintritt konnten die kunstinteressierten Besucher*innen von Aussteller*in zu Aussteller*in schlendern und sich von der Faszination der unterschiedlichsten Kunstwerke inspirieren lassen.

Ein besonderes Highlight des Wochenendes war die Kunstverlosung, die zugunsten des Vereins DEBRA Schmetterlingskinder organisiert wurde. Zahlreiche Kunstwerke wurden großzügigerweise von den Künstler*innen für die Verlosung zur Verfügung gestellt, wofür wir uns herzlich bedanken! Jedes Tombolalos konnte zu einem erschwinglichen Preis von EUR 4,- erworben werden und der gesamte Erlös kam dem Verein zugute. Die Besucher*innen zeigten großes Engagement,

indem sie sich zahlreich an der Verlosung beteiligten und damit einen wertvollen Beitrag für den guten Zweck leisteten. Die Verlosung selbst fand am Sonntag statt und versprach Spannung und Vorfreude auf die glücklichen Gewinner*innen.

Die 4. Künstlermesse war somit nicht nur eine Plattform für die künstlerische Entfaltung in unserer Gemeinde, sondern auch ein Beweis dafür, wie Kunst und Solidarität Hand in Hand gehen können. Wir danken allen Aussteller*innen, Besucher*innen und Unterstützer*innen, die dieses Wochenende zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht haben. Wir freuen uns bereits auf die nächste kreative Begegnung im kommenden Jahr!



CHRISTBAUMVERKAUF



Steirische Christbäume
15. bis 17. Dezember
Täglich 09:00 - 18:00


Ledolter
 Baum | Strauch | Blume

Stattegger Straße 130, 8045 Graz
 Tel.: 0316/69 21 67, office@baumschule-ledolter.at
www.baumschule-ledolter.at

Weihnachtszauber: Genuss und Kunsthandwerk am Gratkorner Weihnachtsmarkt

Am 2. und 3. Dezember verwandelte sich das ehemalige Sägewerk Puntigam in Gratkorn in ein Winterwunderland, als der allseits beliebte Weihnachtsmarkt seine Tore öffnete. Die Besucher*innen wurden von festlichem Glanz und vorweihnachtlicher Freude begrüßt, die sich in kulinarischen Genüssen, handgefertigten Kunstwerken und einer besonderen Fahrt zur Krippenausstellung widerspiegeln.



Der Weihnachtsmarkt bot den Besucher*innen ein reichhaltiges Angebot kulinarischer Köstlichkeiten. Die Erwachsenen konnten sich mit duftendem Glühwein aufwärmen, während die Kleinen köstlichen Kinderpunsch schlürften. Frisch gebackene Lebkuchen und deftige Schmankerl sorgten für das leibliche Wohl und verliehen dem Markt eine herrlich festliche Atmosphäre.

Ein besonderes Highlight des Weihnachtsmarktes war das breite Spektrum an weihnachtlichem Kunsthandwerk. Lokale Künstler*innen und Kunsthandwerker*innen präsentierten ihre handgefertigten Schätze. Die Besucher*innen hatten die Gelegenheit, einzigartige Geschenke zu erwerben und gleichzeitig lokale Kunschtchaffende zu unterstützen. Am Sonntag bot der Weihnachtsmarkt in Gratkorn ein weiteres bezauberndes Erlebnis: Eine kostenlose Fahrt zur einzigartigen Krippenausstellung des Gratkorners Georg Hemmer.



Gemeinde-Frühschoppen

Beim Gemeinde-Frühschoppen 2023 erlebten die Besucher*innen auf dem Vorplatz des Kulturhauses bei strahlendem Sonnenschein ein gelungenes Fest. Umgeben von den beeindruckenden Klängen der Markt- und Werkskapelle Gratkorn und den groß aufspielenden „Seckauern“. Besonders erwähnenswert waren die humorvollen Einlagen des Sängers der Seckauer, die das Publikum begeisterten.

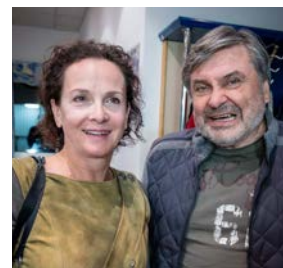
Neben der Musik stand auch die Kulinarik im Mittelpunkt: Das Team vom Wirtshaus Gratkorn verwöhnte die Gäste mit herzhaften Grillspezialitäten und den Saisonhighlights: Sturm und Kastanien. Die Veranstaltung, eine Initiative der Gemeinde Gratkorn, bot eine perfekte Mischung aus Unterhaltung, Kultur und Genuss und wurde von allen Besucher*innen sehr geschätzt.



Junkerfest

Die Gratkorner SPÖ feierte den Beginn der Weinsaison mit einem Junkerfest. Der Herbst bringt nicht nur bunte Blätter und kühle Brisen, sondern auch die Ankunft des Junkers – des jungen, spritzigen Weins, der in Österreich alljährlich gefeiert wird.

Bgm. Michael Feldgrill und sein engagiertes Team konnten zahlreiche Weinliebhaber*innen aus nah und fern beim diesjährigen Junkerfest begrüßen. Es war ein sehr gelungener Abend mit schöner Musik von Willi Teibinger und ausgezeichneten Spezialitäten von Harrys Wein & Genuss.



Sturm und Maroni

Zu einer lieb gewordenen Tradition gehört das "Sturm-und-Maroni-Fest" der Gratkorn ÖVP. Was gibt es Schöneres, als an einem herbstlichen Nachmittag gemütlich zusammen zu sitzen, Maroni zu braten und dazu einen wunderbaren Sturm zu trinken? Aber was ist Sturm eigentlich?



Sturm ist ein vergorener Traubensaft, der zumindest 1 Prozent Alkohol enthalten muss, sonst darf er nicht Sturm heißen. Er prickelt, weil während der Gärung CO₂ freigesetzt wird. Die trübe Farbe hat er von den Hefepartikeln, die durch das freiwerdende Kohlendioxid aufgewirbelt werden. Sturm trinkt man vor der Weintaufe – meist rund um den 11. November – mit der linken Hand und verwendet "Mahlzeit" als Trinkspruch. Das Ritual des Trinkens von Sturm mit der linken Hand vor der Weintaufe und später mit der rechten Hand ist ein

lustiger Brauch. Der Trinkspruch „Mahlzeit“ beim Trinken von Sturm mag für Außenstehende ungewöhnlich klingen, da „Mahlzeit“ normalerweise als Begrüßung oder vor einer Mahlzeit verwendet wird.

Maroni-Meister & Geburtstagskind
ÖVP-Ortsparteivorsitzender Herbert Sommer erwies sich als wahrer Maroni-Meister. Auch beim Holzhacken machte er eine gute Figur. Sommer: „Ich wurde gleich für weitere Feste als Maronibrater engagiert, ... nein Scherz beiseite.



Ich bedanke mich bei unseren Mitarbeiter*innen und den zahlreich gekommenen Gästen für das Zustandekommen des wunderbaren Festes.“ Vizebürgermeister Patrick Sartor, Gemeinderätin Karin Preitler und das gesamte ÖVP-Team konnten beim Fest Altgemeinderat Franz Lanz zum Geburtstag gratulieren. Wir schließen uns der Gratulation gerne an. Das Fest war ein gelungener Nachmittag beim Buschenschank „Brunnhansl“. Der ausgezeichnete Sturm, die gelungenen Maroni und auch das kleine „Begüßungsschnapserl“ kamen beim zahlreich erschienenen Publikum bestens an.

Fazit

Sich bei kleinen Köstlichkeiten und einem Plauscherl auszutauschen ist doch etwas Schönes und es wurden auch neue Bekanntschaften gemacht. Das Fest ermöglichte den Menschen, sich in einer entspannten Umgebung zu treffen und die angenehmen Dinge des Lebens zu teilen. Gelungenes Fest, Gratulation!



Bauernball



Samstag, 27. Jänner
Gasthaus Höchwirt

Der Bauernbund Gratkorn freut sich auf Ihren Besuch!

Beginn: 20.30 Uhr
Eintritt:
Freiwillige Spende
TOP Live-Musik!
Gewinnspiel:
TOP Preise

Ein Jahr Wirtshaus Gratkorn

Anfang November feierte das Wirtshaus Gratkorn und sein engagiertes Team rund um Albina und Arsim Gjergji mit einem Familien-Frühschoppen das einjährige Bestehen. Mit einem exquisiten Mix aus Musik, Spaß und kulinarischen Hochgenüssen hatte das Wirtshaus-Team ein schönes Programm zusammengestellt, das alle Generationen ansprach.



Regionale Produkte im Vordergrund

Das Wirtshaus Gratkorn steht für 1a Qualität in Kulinarik und Gastlichkeit. Mit Fokus auf hochwertige Zutaten, kulinarisches Know-how und handwerkliche Finesse präsentiert sich das Wirtshaus ohne überflüssigen Schnickschnack im Service. Die Philosophie: Echtheit und Qualität ohne lange Wartezeiten oder umständliche Rituale.

Spitzenweine und Spezialitäten in ungezwungener Atmosphäre

In der legeren und geselligen Umgebung des Wirtshauses treffen mediterrane und regionale Spezialitäten auf eine Auswahl an regionalen Weinen – alles von höchster Qualität und größtenteils aus der unmittelbaren Umgebung.

Vielseitigkeit, die begeistert:

Von der Tafel bis zum Großevent

Das Wirtshaus Gratkorn verfügt über vielfältige Räumlichkeiten, die das gesamte Kulturhaus umfassen. Von der gemütlichen Theke bis hin zum großen Event-Saal ist für jeden Anlass der richtige Rahmen geboten. Der Saal II bietet mit seiner Kapazität von bis zu 120 Personen den idealen Ort für private und geschäftliche Feiern – und erfreut sich dank seiner vielen Vorzüge einer ausgezeichneten Beliebtheit. Für Reservierungen und weitere Informationen steht das Wirtshaus-Team unter der Telefonnummer +43 3124 / 23 811 gerne zur Verfügung.



Die Kinderfreunde

Mit freundlicher Unterstützung der
Marktgemeinde
GRATKORN
www.gratkorn.gv.at

Kinderprogramm
Die Kinderfreunde
Ortsgruppe Gratkorn
Eintritt: freiwillige Spenden

Kinderfasching

15.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 28. Jänner 2024
Kulturhaus Gratkorn



Humanitäre Ukrainehilfe

Am 21. Oktober 2023 verwandelte sich Gratkorn in eine Bühne für eine unvergessliche musikalische Reise, als das Benefizkonzert zur humanitären Ukrainehilfe seine Tore öffnete. Das Kulturhaus Gratkorn wurde zum Schauplatz einer beeindruckenden Darbietung traditioneller ukrainischer Musik und Kultur.

Das Publikum wurde von den Klängen und Rhythmen der Ukraine verzaubert, als talentierte Musiker*innen und Schauspieler*innen ihr Können auf der Bühne präsentierten. Die Veranstaltung wurde vom Ensemble des Musik- und Schauspieltheaters Drohobytsh organisiert und galt als Zeichen der Dankbarkeit für die Unterstützung und solidarische Verbundenheit mit der Ukraine. Der Eintritt beschränkte sich auf eine freiwillige Spende, die sehr großzügig ausfiel. Sie stellte einen

wertvollen Beitrag zur Unterstützung dar. Höhepunkt des Abends war zweifellos der Auftritt des renommierten ukrainischen Ensembles Drohobytsh, das traditionelle ukrainische Lieder und Schauspiel in einer mitreißenden Vorstellung präsentierte. Die lebendige Energie der Künstler*innen begeisterte das Publikum und lud die Zuschauer*innen dazu ein, sich von der Schönheit und Leidenschaft der ukrainischen Kultur mitreißen zu lassen.



Landjugend: Spektakulärer Krampus- und Perchtenlauf

Ende November wurde der Vorplatz der Gemeinde Gratkorn zum Schauplatz eines atemberaubenden Krampus- und Perchtenlaufs, der die Besucher*innen in seinen Bann zog und für schaurig/schöne Stimmung sorgte.

Mit ihren furchterregenden Masken und Kostümen zogen die Krampusse und Perchten am Gemeindeamt vorbei. Die Zuschauer*innen konnten das eindrucksvolle Spektakel bewundern und sich gleichzeitig an der gruseligen Atmosphäre erfreuen. Ein weiteres Highlight war die Benefiz-Maskenverlosung. Die eingenommenen Gelder kamen einem guten Zweck zugute, und die Bewohner*innen von Gratkorn zeigten ihre Großzügigkeit, indem sie Lose kauften und somit ihre Unterstützung für wohltätige Zwecke bekundeten.

Die Veranstaltung der Gratkorner Landjugend sorgte nicht nur für Spannung und Schauern, sondern auch für Herzlichkeit und Solidarität in der Gemeinde. Bürgermeister Feldgrill betonte die Bedeutung solcher Veranstaltungen, die nicht nur Tradition und Brauchtum bewahren, sondern auch dazu beitragen, soziale Projekte zu unterstützen. Die Mischung aus Tradition, Unterhaltung und sozialem Engagement macht den Krampuslauf zu einem unverzichtbaren Bestandteil des vorweihnachtlichen Festprogramms in Gratkorn. Es bleibt abzuwarten, welche Überraschungen die Landjugend im nächsten Jahr für uns bereithalten wird, aber eines ist sicher: Der Krampuslauf wird auch weiterhin Jung und Alt gleichermaßen begeistern.



Weihnachtliches von der Landjugend – Krippe und Adventkranz

Seit 2018 erstrahlt vor dem Gemeindeamt unsere festliche Tradition: die liebevoll gestaltete Krippe und der imposante Adventkranz, aufgestellt mit viel Engagement von der Landjugend. Auch am 1. Adventssonntag 2023 wurde dieser stimmungsvolle Brauch fortgeführt.

Ein herzliches Dankeschön an die Landjugend Gratkorn für diese schöne Aktion, die nicht nur die festliche Atmosphäre in unserer Gemeinde bewahrt, sondern auch das Bewusstsein für unsere kulturellen Wurzeln stärkt. Möge die festliche Stimmung dieser Tradition uns alle daran erinnern, dass die wahre Magie der Adventszeit in der Gemeinschaft und dem respektvollen Erhalt von Traditionen liegt. Auf viele weitere Jahre voller festlicher Momente!



Der Landjugendball ist jedes Jahr ein Fest der Superlative!

Am 6. Jänner 2024 ist es wieder soweit: Der Landjugendball steht vor der Tür und verspricht eine Nacht voller aufregender Höhepunkte! Die Gratkorn Landjugend hat sich mächtig ins Zeug gelegt, um Ihnen eine unvergessliche Zeit zu bescheren.

Freuen Sie sich auf mitreißende Livemusik, die Ihre Tanzschuhe zum Glühen bringen wird. Doch das ist erst der Anfang – spektakuläre Acts warten darauf, Sie zu überraschen und für unvergessliche Augenblicke zu sorgen. Die Mitternachtseinlage wird wiederum grandios sein, aber mehr sei an dieser Stelle noch nicht verraten – seien Sie gespannt und lassen Sie sich von der Magie des Moments überraschen! Der Ball der Superlative verspricht eine Nacht voller Freude, guter Musik und einzigartiger Erlebnisse. Die Vorfreude steigt und wir können es kaum erwarten, mit Ihnen gemeinsam eine unvergessliche Zeit zu erleben.

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit!



Die Landjugend Gratkorn
PRÄSENTIERT

LAND JUGEND BALL

SA | 6. Jänner 2024

20.30 Uhr: Beginn mit Landjugend-Polnaise
TOP-Musik & Mitternachtseinlage
Ort: Kulturhaus Gratkorn, Bahnhofstraße 2, 8101 Gratkorn
TOP-Disco im Keller
Die Landjugend freut sich auf Sie!



Das alte ASZ wird derzeit zum Recyclingzentrum **Grat²** umgebaut!

Ab 2. Jänner schöner Fortschritt in der Abfallwirtschaft: das Recyclingzentrum Grat²

Die Gemeinden Gratwein-Straßengel und Gratkorn präsentieren stolz eine neue Ära der effizienten Abfalltrennung unter der Führung des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung. Das Grat² Recyclingzentrum am Gelände des Altstoffsammelzentrums (ASZ) in Gratwein-Straßengel eröffnet am 2. Januar 2024 und verspricht deutlich vergrößerte Kapazitäten sowie eine verbesserte Abfallentsorgung.

Noch bis zum 1. Jänner 2024 – während des Umbaus des ASZ-Standortes in Judendorf (Gewerbepark 10, 8111 Gratwein-Straßengel) können Alt- und Problemstoffe im Ressourcenpark Graz-Nord, Wilhelm-Jentsch-Straße 1, 8120 Peggau, abgegeben werden.

Ab dem 2. Januar 2024 steht ausschließlich das Recyclingzentrum Grat² mit erweiterten Kapazitäten an fünf Tagen pro Woche zur Verfügung. Zur Einführung des Grat² erhalten alle Haushalte in Gratkorn die neue **Bürgerservicekarte per Post**.



Alle weiteren Informationen finden Sie auch unter QR-Code

Recyclingzentrum Grat²: Gewerbepark 10, 8111 Gratwein-Straßengel

Öffnungszeiten:

Dienstag: 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag und Freitag: 08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Das Grat² Recyclingzentrum steht allen Bürger*innen der Marktgemeinden Gratwein-Straßengel und Gratkorn offen, um Alt- und Problemstoffe in haushaltsüblichen Mengen umweltfreundlich zu entsorgen.
Grün- bzw. Strauchschnitt wird im Recyclingzentrum Grat² nicht angenommen!



Effiziente Abfalltrennung
für wertvolle Rohstoffe!

Müll
Kalender
2024

ASZ-Schließung
ab 4.12.2023

Während der Zeit des Umbaus des ASZ-Standortes in Judendorf (Gewerbepark 10, 8111 Gratwein-Straßengel) können Alt- und Problemstoffe nur im Ressourcenpark Graz-Nord, Wilhelm-Jentsch-Straße 1, 8120 Peggau abgegeben werden.
Ab 2.1.2024 steht ausschließlich das neue Recyclingzentrum Grat² am Gelände des Altstoffsammelzentrums mit deutlich vergrößerten Kapazitäten an fünf Tagen pro Woche zur Verfügung.

Grünschnitt
ab 2.1.2024

Grünschnitt wird ab 1.1.2024 im Recyclingzentrum Grat² nicht mehr angenommen. Für die Bürger*innen der Marktgemeinde Gratkorn steht zur Abgabe die alte Mülldeponie Jasn derzeit noch zur Verfügung.
Ab 2.1.2024 das Gelände 200 m nördlich von Murfeldstr. 81, 8112 Gratwein-Straßengel.

Neue Bürger-
servicekarte

Vor Start des Recyclingzentrums Grat² am 2.1.2024 erhalten alle Haushalte in Gratkorn die neue Bürgerservicekarte per Post zugesandt.

Wichtige Informationen zur Abgabestelle Peggau und Neues zum Grün- & Strauchschnitt:

Ab dem 2. Januar 2024 steht der bisherige Standort Peggau (Zuser) für Gratkorn*innen nicht mehr kostenlos zur Verfügung!

Strauchschnitt: Für die Bürger*innen der Marktgemeinde Gratkorn steht zur Abgabe bis auf Weiteres die alte Deponie Jasn zur Verfügung.

Grünschnitt: Ab dem 2. Januar 2024 erfolgt die Abgabe auf dem Gelände 200 m nördlich der Murfeldstraße 81, 8112 Gratwein-Straßengel.

Unsere neues Infoheft zum Recyclingzentrum Grat²

Vom Altpapier zur neuen Faltschachtel: So funktioniert das Recycling!

Altpapier ist neben Altglas die Abfallfraktion, die in Österreich bereits am längsten getrennt gesammelt wird. 1980 wurden die ersten 1.500 Stück Altpapiercontainer in Wien und Kärnten aufgestellt, damit wurden erste Schritte in Richtung Papier-Recycling unternommen. Heute werden in Graz-Umgebung rund 11.300 Tonnen Altpapier pro Jahr gesammelt — das entspricht rund 73 kg pro Einwohner:in.

Was passiert nach der Sammlung mit unserem Altpapier?

Der Großteil des in Graz-Umgebung gesammelten Altpapiers wird in Graz bei der Firma Ehgartner mittels neuester Technologien aufbereitet. In verschiedenen Arbeitsschritten werden Kartons, Zeitungen und hochwertige Büropapiere sortiert und von Störstoffen getrennt. So kommt das Altpapier dann zur Papierfabrik Norske Skog nach Bruck an der Mur oder zur Mayr-Melnhof Karton AG nach Frohnleiten. Dort wird es zu neuen Papierwaren verarbeitet und findet dann vielleicht bald wieder als Zeitung, Magazin oder Lebensmittelverpackung den Weg zurück zu Ihnen.



Weihnachtsgeschenke umweltfreundlich verpacken

900 Tonnen Geschenkpapier werden in Österreich jedes Jahr verbraucht, der Großteil zu Weihnachten. Doch nur Geschenkpapier frei von Glitzer und Goldfolie kann recycelt werden.

Probieren Sie Alternativen aus — wie alte Landkarten als Verpackung für Geschenke rund um Reisen, Geschirrtücher für Kochbücher oder Schraubgläser für Süßigkeiten, Schmuck oder Accessoires. Als Verzierung eignen sich Zweige, Zapfen oder Weihnachtsbaumschmuck, den man gleich verwenden kann.

Weitere Tipps für umweltfreundliche Weihnachten gibt es unter:
www.umweltberatung.at/themen-wohnen-weihnachten

Altpapier **sauber** sammeln macht Sinn!

Beim Altpapierrecycling wird bis zu viermal weniger Energie und bis zu sechsmal weniger Wasser benötigt, als bei der Produktion von Papier aus Frischfasern.



Altpapier und Kartonagen - so sammeln Sie richtig!

- ▶ Kartonverpackungen, Schachteln — **WICHTIG:** Nur gefaltet einwerfen!
- ▶ Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte
- ▶ Schreibpapier, Kuverts (mit und ohne Sichtfenster)
- ▶ Bücher, Hefte, Telefonbücher, College-Blöcke (mit Spirale), Mappen aus Karton
- ▶ Papiersäcke, unbeschichtete Tiefkühlkartons, Pizzakartons (sauber ohne Reste)
- ▶ Wellpappe

Das darf nicht in die Altpapier Tonne:

- ▶ Getränke— und Milchpackungen (Verbundkarton, Tetrapacks) > Gelber Sack
- ▶ Taschentücher, Papierhandtücher, Feuchttücher und Küchenrolle > Restmüll
- ▶ Stark verschmutztes Papier > Restmüll
- ▶ Große Kartonagen bitte ins Altstoffsammelzentrum (ASZ) bringen.

TIPP:
Taschentücher, ...
= Restmüll

Taschentücher, Kosmetiktücher, Feuchttücher und Küchenrolle bitte im Restmüll entsorgen. Erstens sind sie verschmutzt und zweitens sind ihre Papierfasern sehr kurz — beides stört das Altpapier-Recycling.



Weitere Informationen

finden Sie auf unserer Homepage unter www.awv-graz-umgebung.at

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch:

Sie erreichen uns unter der Nummer +43 316 68 00 40.

Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung





die
Bewegungs-
revolution

Machen wir uns zur bewegtesten Gemeinde der Steiermark!

Die Bewegungsrevolution – hol dir deine gesunden Lebensjahre zurück. Die Ende Juni 2023 gestartete Bewegungsrevolution ist ein steiermarkweites Pilot-Projekt, bei welchem Kinder, Erwachsene und Senioren mit und ohne Beeinträchtigung zu mehr Alltagsbewegung durch unterschiedliche Projekte und Initiativen motiviert werden sollen, um damit ihre Chance auf mehr gesunde Lebensjahre zu erhöhen. Das Projekt wurde vom Gesundheitsfonds Steiermark initiiert und finanziert, umgesetzt wird es in Kooperation mit den drei Sportdachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION.

Dabei gibt es nicht nur jede Menge bewegte Angebote (siehe unten), sondern auch für unsere Gemeinde die Möglichkeit, sich einen ganz speziellen Titel zu holen – jenen der bewegtesten Gemeinde der Steiermark!

In den 286 steirischen Kommunen sollen alle Bürgerinnen und Bürger noch bis zum 14. Februar so viele Bewegungsminuten wie möglich durch verschiedenste Aktivitäten – vom Wandern bis zum Tennis, vom Laufen bis zum Spazieren mit und ohne Hund, vom Kicken bis zum Kegeln, vom Heimwerken bis zum Staubsaugen – sammeln und via App dokumentieren. Ziel ist es, jene Gemeinde der Steiermark zu finden, deren Bewohner*innen sich am meisten bewegen. Als Siegespreis wartet ein Gemeinde-Bewegungstag im Wert von 10.000 Euro, es gibt aber auch viele weitere kleine Sachpreise für Einzelteilnehmer*innen.



Im Zuge der Bewegungsrevolution gibt es aber noch jede Menge weiterer Angebote:

Tour de Steiermark

In jedem steirischen Bezirk werden neun Ziele beschilbert (einige sind noch in Ausarbeitung), die erwandert, beradelt oder einfach begangen werden können. Überall dort kann ein Stempel abgeholt werden, mit einem vollständig abgestempelten Bewegungspass erhält man ein Geschenk.

Bewegungsrevoluzza

In jedem Bezirk werden „Bewegungsrevoluzza“ gesucht: Menschen, die andere in ihrem Umfeld zur Bewegung animieren – von der Schwammerl suchenden Mama bis zum Ringe turnenden 70-Jährigen. In der „WOCHE“ teilen sie ihre Geschichten, bei ihren Ideen werden sie unterstützt und gleichzeitig tragen sie die Botschaften der Bewegungsrevolution nach außen. Wir freuen uns, wenn es auch Bewegungsrevoluzza aus unserer Gemeinde gibt!

Mitmachprojekte

Gruppen, Firmen, Vereine, aber auch Einzelpersonen können ihr kreatives Mitmachprojekt für alle einreichen und für dessen Umsetzung bis zu 2000 Euro Förderung lukrieren. Trag auch du etwas dazu bei, dass wir alle uns mehr bewegen!

Bewegt durchs Jahr

Das ganze Jahr über haben Vereine die Möglichkeit, ihre Bewegungsangebote für Groß und Klein über die Bewegungsrevolution anzubieten. Etwaige Angebote in unserer Gemeinde sind dann auf der Homepage aufgelistet.

Alle Infos finden Sie auf www.diebewegungsrevolution.at

Klaus Schabernack: Im Laufschrift um die Welt!

Klaus Schabernack, gebürtiger Passailer, fand vor über 35 Jahren seine zweite Heimat in Gratkorn. Doch die eigentliche Reise begann, als er bei Eurosport den New York Marathon verfolgte und beschloss, selbst daran teilzunehmen. Ein Jahr später, 1992, war er bereits in New York, wo seine Leidenschaft für das Marathonlaufen mit all seinen faszinierenden Abenteuern begann.

Gratkorner Erfolgsgeschichten

Herr Schabernack lief in über 100 Ländern. Sein außergewöhnlicher Einsatz wurde mit einer Auszeichnung belohnt, da er als einer der ersten Europäer auf allen sieben Kontinenten (mindestens) einen Marathon absolvierte. Seine Liste der Austragungsorte liest sich wie die Route einer großen Weltreise: Er lief in Patagonien, Las Vegas, Hamburg, Südafrika, sowohl in der Arktis als auch der Antarktis, in der Wüste Asiens, auf einem Kreuzfahrtschiff und sogar entlang der Chinesischen Mauer.

Das Highlight seiner Marathon-Laufbahn war zweifelsohne der Marathon in der Antarktis. Die Reise begann mit einem Flug nach Buenos Aires, dann weiter ans „Ende der Welt“ nach Ushuaia, an der Südspitze Südamerikas gelegen. Von dort aus ging es auf eine 14-tägige Expeditionsfahrt auf einem Eisbrecher durch

das gefrorene Meer. Nur eine Handvoll ausgewählter Läufer, darunter Schabernack, wagten sich in diese einzigartige Umgebung.

Das größte Ziel, sein Lebensziel, war sein Marathongegeburtstag. Das bedeutet, dass man, wenn man 42 Jahre und 195 Tage alt ist, 100 Marathons gelaufen ist – also die genaue Distanz eines Marathons: 42,195 Kilometer. Diesen Meilenstein erreichte er und hatte somit sein persönlich größtes Ziel erreicht. Auf diesem Höhepunkt beendete er sein intensives Hobby des Marathonlaufens. Dabei standen für ihn stets der Spaß, das Abenteuer und die Leidenschaft im Vordergrund. Schabernack nahm das Laufen nie zu ernst, genoss die Gesellschaft seiner Lauffreund*innen und das besondere Flair jeder Laufveranstaltung.

Für ihn war das Laufen mehr als nur Sport – es war ein Ausdruck seiner Liebe zum Abenteuer, frei von Leistungsdruck und Sponsoren.

Sein Engagement galt nicht nur dem eigenen Lauf, sondern auch anderen Läufer*innen. Als sogenannter Zugführer (Pacemaker) führte er Gruppen ins Ziel, unterstützte diejenigen, die allein Schwierigkeiten hatten und trug so maßgeblich zu vielen erfolgreichen Zieleinläufen bei. **Insgesamt legte Klaus Schabernack in 20 Jahren beeindruckende 70.000 bis 80.000 Kilometer zurück, das entspricht etwa zweimal der Erdumrundung. Hut ab, Herr Schabernack!**

Heute widmet sich Klaus Schabernack anderen Leidenschaften wie dem Wandern, Spazierengehen und seiner Sammelleidenschaft für Briefmarken. Für seine außergewöhnliche Sammlung der Raketenpost von Friedrich Schmiedl erhielt er sogar eine Goldmedaille. Sein Abenteuergeist hat sich nicht verändert, nur die Art der Reise. Ein Leben im Laufschrift mit Herz und Leidenschaft.



Care for Cats - Tierschutzverein

Der ehrenamtliche Tierschutzverein für Katzen in Not erzählt hier ein wenig über seine Arbeit: Neben Kastrationsprojekten, Betreuung mehrerer Streunerstellen und verschiedenen anderen Hilfestellungen zählt es zu unseren Hauptaufgaben, so viele Katzen in Not wie nur möglich zu retten, tierärztlich versorgen zu lassen und sie gesund zu pflegen, um sie dann in ein tolles Für-Immer-Zuhause zu vermitteln.

Dafür werden Pflegestellen benötigt, das sind Privatpersonen, bei denen die Katzen ein vorübergehendes Platzl find und versorgt werden, bis sie bereit für eine Vermittlung und somit für ihr lebenslanges Zuhause sind. Leider wird es immer schwerer, Unterstützung durch neue Pflegestellen zu erhalten bzw. fallen bisherige Pflegestellen oft aufgrund von Familienzuwachs, Krankheit oder anderen Gründen weg. Ohne neue Pflegestellen ist es uns aber nicht möglich alle Katzen aufzunehmen, was uns unendlich traurig stimmt. Deshalb freuen wir uns über neue „Bewerbungen“ von Pflegestellen ganz besonders.

Natürlich benötigen wir zur Versorgung unserer Pflege- und Streuerkatzen aber auch ein finanzielles „Miezenpolster“, um die anfallenden Tierarztkosten, die Versorgung der Streuerstellen, sowie Kastrationen von herrenlosen Katzen bewältigen zu können. Deshalb haben wir auch in diesem Jahr wieder einen tollen Jahreskalender mit unseren hübschen Pflegekatzen für euch erstellt. Dank unserer Sponsoren kommen die Einnahmen zur Gänze unseren Katzen zugute.



Auch für einen zuckersüßen (im wahrsten Sinne des Wortes) Adventskalender haben wir gesorgt. Außerdem waren wir am Weihnachtsmarkt in Gratkorn anzutreffen, wo wir uns riesig über den zahlreichen Besuch und neues Kennenlernen freuten.

Für mehr Informationen oder wenn Sie uns unterstützen möchten, bitten wir um Kontaktaufnahme:

www.careforcats.at

Hotline: 0660 849 00 07

E-Mail: careforcats@outlook.at

SeneCura Weihnachtsbasar

Ein Fest des Gemeinschaftsgeistes und der Handwerkskunst. In der festlichen Vorweihnachtszeit öffnete sich am 18. November 2023 im SeneCura Gratkorn eine ganz besondere Tür für alle Freund*innen des vorweihnachtlichen Trubels. Der SeneCura Weihnachtsbasar, der von 10 bis 17 Uhr stattfand, verwandelte die Einrichtung in einen bezaubernden Ort voller weihnachtlicher Magie und herzlicher Atmosphäre.



Die Besucher*innen wurden von den stimmungsvollen Klängen von „Willi Teibinger“ und Gerhard Wippel empfangen, die mit ihren musikalischen Darbietungen die richtige Einstimmung auf die festliche Saison schufen.

Der SeneCura Weihnachtsbasar lockte Besucher*innen aus der gesamten Region an, die auf der Suche nach einzigartigen, handgefertigten Produkten und Geschenken waren. Die Aussteller*innen präsentierten stolz ihre heimischen und handgemachten Erzeugnisse, die von Schmuck und Dekorationen bis hin zu kulinarischen Köstlichkeiten reichten. Diese einzigartigen Geschenkideen spiegelten die Kreativität und das handwerkliche Können der Region wider und wurden von den Besucher*innen mit Begeisterung aufgenommen.

Ein weiteres Highlight des Basars war das Kuchen- und Getränkebuffet, das den Gästen eine vielfältige Auswahl an hausgemachten Köstlichkeiten bot. Die Gäste konnten sich in gemütlicher Runde stärken und die festliche Atmosphäre genießen.

Auch 2022 fand ein schöner SeneCura-Weihnachtsbasar statt

HSV-Stocksportturnier 2023

Ein „Traumtag“ mit perfekter Organisation, großartigen Preisen, köstlichem Essen, gut gekühlten Getränken und einer unglaublich guten Stimmung. Das Lob geht an Heinz Druschowitz und sein Team, die das Turnier hervorragend durchgeführt haben.



Es ist schön zu hören, dass bei diesem Turnier nicht nur das Ergebnis zählte, sondern auch der Spaß und die gemeinschaftliche Atmosphäre im Vordergrund standen. Es ist eine tolle Gelegenheit gewesen, einen unterhaltsamen und lustigen Tag zu verbringen, unabhängig von den sportlichen Ergebnissen.

Für diejenigen, die dieses Turnier verpasst haben, wird empfohlen, beim nächsten Mal teilzunehmen und die großartige Erfahrung zu genießen. Es geht darum, dabei zu sein und die Gemeinschaft und das Vergnügen des Stocksports zu erleben.

Das TOP-Team des HSV Gratkorn organisierte ein hervorragendes Turnier



Gratkorn tanzt sich glücklich!

Romy Gorischek holt das beliebte Tanz-Fitness-Konzept MAWIBA® nach Gratkorn. Tanzpartner*innen sind Babys in der Tragehilfe, Ungeborene im Mutterleib oder die Teilnehmer*innen selbst.

Die Wahlgratkornerin Romy Gorischek tanzt seit Oktober wöchentlich im Kulturhaus Gratkorn mit Mamas/Papas und deren Baby in der Tragehilfe, mit Schwangeren und allen, die gerne tanzen. Dabei steht nicht nur der Spaßfaktor im Vordergrund, die Teilnehmer*innen halten auch ihren Körper fit. In jede Choreografie sind Beckenbodenübungen eingebaut, die von einem erfahrenen Expertenteam entwickelt werden. „Durch das Tanzen werden vermehrt Glückshormone ausgeschüttet, die für unser Wohlbefinden zuständig sind, gleichzeitig sinkt das Stresshormon Kortisol“, erklärt MAWIBA®-Trainerin Romy Gorischek. „Tanzen macht also nicht nur Spaß, es regt auch unseren Stoffwechsel und unser Gehirn an. Durch die eingebauten Beckenbodenübungen stärken wir zusätzlich unsere Gesundheit und können so Inkontinenz und Organsenkungen vorbeugen.“

MAWIBA® (die Abkürzung steht für „Mama with Baby“) richtet sich an jede Altersklasse sowie Geschlecht. „Auch Männer haben einen Beckenboden, auch wenn die wenig-

ten ihn trainieren“, so Gorischek. Ein gut trainierter Beckenboden bewirkt weniger Rückenschmerzen, unterstützt eine aufrechte Haltung und fördert Stabilität und Beweglichkeit. Nicht zu vernachlässigen ist auch der positive Effekt auf die Sexualität. Gorischek: „Unser Beckenboden ist unser Lustmuskel. Durch einen trainierten Beckenboden kann das Erleben eines Orgasmus einfacher und intensiver sein.“

MAWIBA® wurde ursprünglich speziell für Mamas entwickelt, die nach der Geburt wieder fit werden wollten, mittlerweile gibt es drei unterschiedliche Kurse. Alle drei werden von Romy Gorischek wöchentlich im Kulturhaus Gratkorn angeboten. Im Dezember sind zwei Weihnachts-Specials geplant.

Romy Gorischek

Zertifizierte MAWIBA®-Trainerin
E. rgorischek@mawibatrainier.com

KURSE BUCHEN AUF:
kikudoo.com/mawiba-mit-romy/courses





Marktgemeinde Gratkorn

Dr. Karl Renner-Straße 47, 8101 Gratkorn

Wir sind für Sie da – Amtsstunden:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Tel. +43 3124 22 201-DW (Durchwahl siehe unten)

FAX: +43 3124 22 201-529

E-Mail: gemeinde@gratkorn.gv.at

Web: www.gratkorn.gv.at

Funktion	Name	DW	Zimmer	E-Mail
Bürgermeister Sprechstunden	Michael Feldgrill Dienstag: 09.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag: 14.00 bis 18.00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung	526	OG 2	michael.feldgrill@gratkorn.gv.at
Amtsleiterin	Mag. Martina Fandl	517	OG 2	martina.fandl@gratkorn.gv.at
Sekretariat Bürgermeister und Amtsleitung	Laura Artner	526	OG 2	laura.artner@gratkorn.gv.at
	Mag. Marlies Untermeßner-Kniendl	542	OG 2	marlies.untermessner-kniendl@gratkorn.gv.at
Marketing u. Kommunikation	Sabine Rißlegger, MA	537	OG 8	sabine.risslegger@gratkorn.gv.at
Pozess- / Projektmanagement	Ursula Vogel-Mittendrein	566	OG 6	ursula.vogel-mittendrein@gratkorn.gv.at
Rechtsabteilung	Mag. Georg Zapletal	536	OG 9	georg.zapletal@gratkorn.gv.at
Bauamt: Bauamtsleiter Bautechnikerin Sachbearbeitung	Ing. Pascal Stögerer	535	OG 3	pascal.stoegerer@gratkorn.gv.at
	Tamara Taumberger	541	OG 8	tamara.taumberger@gratkorn.gv.at
	Jasmin Leber	514	OG 1	jasmin.leber@gratkorn.gv.at
	Ursula Namestnik / Petra Dzuban	512	OG 1	ursula.namestnik@gratkorn.gv.at
	Julia Krebs	515	OG 3	julia.krebs@gratkorn.gv.at
Facility Manager	Erwin Dreer	534	DG 2	erwin.dreer@gratkorn.gv.at
Vermittlung	Tanja Safran	527	OG 4	tanja.safran@gratkorn.gv.at
Veranstaltungsmanagement Schulen u. Kinderbetreuung	Kathrin Zach	533	OG 11	kathrin.zach@gratkorn.gv.at
Meldeamt, Standesamt und Staatsbürgerschaft	Beate Aufderklamm	524	EG 7	beate.aufderklamm@gratkorn.gv.at
	Michaela Kerbler	520	EG 7	michaela.kerbler@gratkorn.gv.at
	Andrea Totter	511	EG 6	andrea.totter@gratkorn.gv.at
Reisepässe/Bürgerservice	Patricia Hollensteiner	567	EG 7	patricia.hollensteiner@gratkorn.gv.at
Finanzverwaltung	Mag. (FH) Daniel Strohrigl	523	EG 2	daniel.strohrigl@gratkorn.gv.at
	Astrid Polheim	518	EG 3	astrid.polheim@gratkorn.gv.at
	Laura Schieghofer	521	EG 3	laura.schieghofer@gratkorn.gv.at
Amtskasse	Manfred Pucher	530	EG 5	manfred.pucher@gratkorn.gv.at
IKT u. Personalverrechnung	Petra Halbedl	522	OG 5	petra.halbedl@gratkorn.gv.at
Zentraler Einkauf VA-Reinigung	Melanie Hinterberger	532	EG 4	melanie.hinterberger@gratkorn.gv.at
	Helmut Hofer		EG 4	helmut.hofer@gratkorn.gv.at
Personalentwicklung	Mag. Heidelinde Karrer, MA	540	OG 10	heidelinde.karrer@gratkorn.gv.at
	Andrea Aumann	539	OG 10	andrea.aumann@gratkorn.gv.at
Gemeinsam stark für Kinder	Tanja Grinschgl	DW 538 oder +43 664 85 58 333		tanja.grinschgl@gratkorn.gv.at
in Ausbildung	Selina Deutscher			selina.deutscher@gratkorn.gv.at
Kulturhaus Gratkorn		+43 664 41 75 908		
Veranstaltungstechniker	Johann Pichler	+43 664 96 28 646		kulturhaus@gratkorn.com
Veranstaltungstechniker	Ewald Prader	+43 664 96 28 643		kulturhaus@gratkorn.com
Wirtschaftshof Wirtschaftshofsleiter	Kurt Prader	+43 664 96 28 603		kurt.prader@gratkorn.com
Bereitschaftsdienst Wirtschaftshof	24 Stunden erreichbar unter: +43 664 96 28 610 oder +43 664 96 28 611			